# NACHRICHTEN NDV DIENST

des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.



Berlin, 101. Jahrgang 2021

# Jahresinhaltsverzeichnis 2021

I. Sachregister	Seite		Seite
Action Learning		Behinderte Menschen, Behindertenhilfe	
Bessere soziale Dienstleistungen durch Koproduktion	137	Pflegeberatungskonzept nach § 37 Abs. 3 SGB XI für	
Adoption		Menschen mit geistiger Behinderung	210
Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Anpassungen		Räumliche, berufliche und soziale Barrieren über-	
im Adoptionsverfahren vor dem Hintergrund der	274	winden – Teilhabeaspekte in einem Mobilitäts-	
Reform des Adoptionsrechts	274	projekt	361
Alevitische Wohlfahrt		Wie lassen sich Leistungen der Eingliederungshilfe von den Leistungen zur Pflege abgrenzen?	202
Muslimische und alevitische Wohlfahrt – gesellschaft- liche Notwendigkeit und demokratische Selbstver-		von den zeistangen zur Friege abgrenzen.	202
ständlichkeit	375	Berufsausbildung	
Allgemeiner Sozialdienst		Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsaus-	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Personal-		bildungsförderung für Geflüchtete – Eine Hand-	
gewinnung, -einarbeitung und -bindung im ASD	568	reichung des Deutschen Vereins	380
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz		Besuchsrechte	
Anwendbarkeit des Allgemeinen Gleichbehandlungs- gesetzes auf Betreuungsverträge von Kindertages-		Besuchsrechte in Pflegeheimen	197
einrichtungen	498		
_		Betreuungsrecht	
Alter, Altenhilfe, Altenpflege Besuchsrechte in Pflegeheimen	197	Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Gesetzent-	
-		wurf der Bundesregierung eines Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungs-	
Arbeitsförderung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt- politik		rechts vom 25. September 2020	103
Der Sozialstaat kann gestärkt aus der Pandemie		recine voin 25. September 2526	.03
hervorgehen	345	Bildung	
Migrantenorganisationen im Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"	507	Vierte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Um-	
		setzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	46
Armut, Armutsberichterstattung Armut in der Corona-Krise: Die Zivilgesellschaft		Priissal IIa /IIb Varardauna	
macht Druck	257	Brüssel IIa-/IIb-Verordnung  Von der Brüssel IIa- zur Brüssel IIb-Verordnung. Reform	1
Aufnahmeeinrichtungen		der europäischen Vorschriften für grenzüberschrei-	-
Kein Ort für Kinder. Ergebnisse einer Studie zur Lebens-	-	tende Kindschaftsverfahren	76
situation von minderjährigen Geflüchteten in Auf- nahmeeinrichtungen	16		
	10	Bürgerschaftliches Engagement	
<b>Ausbildung</b> Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsaus-		Freiwilliges Engagement in der Kinder- und Jugendhilfe: Unterstützungs-, Beziehungs- und Konflikt-	
bildungsförderung für Geflüchtete – Eine Hand-		potenzial	216
reichung des Deutschen Vereins	380	F	
Barrierefreiheit		Bundesteilhabegesetz	
Räumliche, berufliche und soziale Barrieren über-		BTHG-Umsetzung: Eine Mammut-Aufgabe für alle	
winden – Teilhabeaspekte in einem Mobilitäts- projekt	361	Akteure  Das BTHG in den Bundesländern: Die Landesrahmen-	262
		verträge nach § 131 SGB IX	190
<b>Bäuerle, Wolfgang</b> Zur Erinnerung an Wolfgang Bäuerle		"Eingliederungshilfe – quo vadis?!" Antworten auf	.55
(8. Juni 1925 – 19. Februar 1982)	407	Corona und das Bundesteilhabegesetz	513

	Seite		Seite
Corona/COVID-19		Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Gesetzent-	
Armut in der Corona-Krise: Die Zivilgesellschaft		wurf der Bundesregierung eines Gesetzes zur Re-	
macht Druck	257	form des Vormundschafts- und Betreuungsrechts	
Besuchsrechte in Pflegeheimen	197	vom 25. September 2020	103
Corona und die Auswirkungen auf Menschen in Woh-		Stellungnahme des Deutschen Vereines zum Referen-	
nungsnot und Wohnungslosigkeit und auf das	349	tenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kin- dern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstär-	
Hilfesystem  Der Sozialstaat kann gestärkt aus der Pandemie her-	349	kungsgesetz – KJSG)	88
vorgehen	345	Vierte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umset	
"Eingliederungshilfe – quo vadis?!" Antworten auf	343	zung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	46
Corona und das Bundesteilhabegesetz	513	Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsaus-	
Ersatzfreiheitsstrafen nach § 43 StGB – Impulse zur		bildungsförderung für Geflüchtete – Eine Handrei-	
Neujustierung durch Corona?	552	chung des Deutschen Vereins	380
Familienanschluss im Pflegeheim: Ein Konzept für		5	
mehr Gemeinschaft	269	Deutsches Rotes Kreuz	
Familien in Zeiten der Pandemie – Erschöpfung, Home		100 Jahre Deutsches Rotes Kreuz – ein Blick auf eine	
Office und ein "Backlash" der elterlichen Arbeits-		bewegte Geschichte	518
teilung?	11		
"Keiner darf verloren gehen" – neue Chancen in		Digitalisierung	
Coronazeiten	83	"Das digitale Medium ersetzt nicht den Menschen" –	
Kindertagesbetreuung und Corona – Daten und Fakten		Erwartungen von Menschen in marginalisierten	
unter besonderer Berücksichtigung der Situation in	249	Positionen an digitale Unterstützung durch sozialstaatliche Institutionen	6, 65
Hamburg Zur Lage der Pflege in einer gesundheitlichen und	249	SOZIAISTAATIICHE HISTITUTIONEH	0, 05
gesellschaftlichen Krisensituation	445	Diversity	
gesensenarthenen krisenstaation	773	Inklusion und Diversity gilt auch für die Statistik	458
Daseinsvorsorge		, 3	
Daseinsvorsorge als Hilfe-Mix in der modernen		Eingliederungshilfe	
Kommune	541	BTHG-Umsetzung: Eine Mammut-Aufgabe für alle	
		Akteure	262
Deutscher Verein		Eine Rechnung ohne das Verbraucherschutzrecht. Zur	
Der Deutsche Verein und seine Jubiläen	439	"budgetneutralen Umstellung" der Eingliederungs-	
Die Unvollendete: Ein viertel Jahrhundert soziale		hilfe in Baden-Württemberg	602
Pflegeversicherung und die Rolle des Deutschen	227	"Eingliederungshilfe – quo vadis?!" Antworten auf	513
Vereins Digitale Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins	227	Corona und das Bundesteilhabegesetz Pflegeberatungskonzept nach § 37 Abs. 3 SGB XI für	313
für öffentliche und private Fürsorge e.V. am 25.		Menschen mit geistiger Behinderung	210
November 2020	86	Wie lassen sich Leistungen der Eingliederungshilfe von	210
Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Reform	00	den Leistungen zur Pflege abgrenzen?	202
des Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrechts	146		
Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Anpassungen		Empfehlungen des Deutschen Vereins	
im Adoptionsverfahren vor dem Hintergrund der		Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Reform	
Reform des Adoptionsrechts	274	des Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrechts	146
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur bedarfsgerech-	-	Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Anpassungen	
ten Unterbringung von Minderjährigen, die von		im Adoptionsverfahren vor dem Hintergrund der	
Menschenhandel und Ausbeutung betroffen sind	165	Reform des Adoptionsrechts	274
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschrei-		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur bedarfsge-	
bung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege	F2F	rechten Unterbringung von Minderjährigen, die von	165
(§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2022 Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Personalge-	525	Menschenhandel und Ausbeutung betroffen sind Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschrei-	103
winnung, -einarbeitung und -bindung im ASD	568	bung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Präsenz von	300	(§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2022	525
Jobcentern in Sozialräumen	323	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Personalge-	0_0
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung		winnung, -einarbeitung und -bindung im ASD	568
und Weiterentwicklung von Schulassistenz nach		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Präsenz von	
§ 112 SGB IX und § 35a SGB VIII	558	Jobcentern in Sozialräumen	323
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung	
von Maßnahmen zum Wohnraumerhalt in den		und Weiterentwicklung von Schulassistenz nach	
Kommunen	21	§ 112 SGB IX und § 35a SGB VIII	558
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterent-		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung	
wicklung und Rechtsvereinfachung im SGB II	412	von Maßnahmen zum Wohnraumerhalt in den	24
Erinnerungen an das Haus des Deutschen Vereins in	200	Kommunen	21
Frankfurt am Main Positionen und Empfehlungen des Doutschen Vereins	286	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterent-	412
Positionen und Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung und nachhaltigen Finanzie-		wicklung und Rechtsvereinfachung im SGB II Positionen und Empfehlungen des Deutschen Vereins	412
rung der Pflege	31	zur Weiterentwicklung und nachhaltigen Finanzie-	
Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Aktionsplan		rung der Pflege	31
zur europäischen Säule sozialer Rechte und zur		Vierte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Um-	
"Erklärung von Porto"	465	setzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	46

	Seite		Seite
Engagement s. Bürgerschaftliches Engagement		Gesundheit	
		Der Einsatz von Schulgesundheitskräften (SGFK) rech-	
Ersatzfreiheitsstrafen		net sich!	397
Ersatzfreiheitsstrafen nach § 43 StGB – Impulse zur		Einführung von Schulgesundheitsfachkräften an öffent-	
Neujustierung durch Corona?	552	lichen Schulen in Deutschland	366
Europarecht, Europäische Sozialpolitik, Europäisch Sozialarbeit	ie	Grundschule s. Schule	
Ein EU-Rahmen für nationale Grundsicherungssysteme? Ein Rückblick auf die deutsche EU-Ratspräsidentschaft	70	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende</b> Der Sozialstaat kann gestärkt aus der Pandemie her-	
im zweiten Halbjahr 2020	300	vorgehen	345
EU-Bericht zur Langzeitpflege – wo steht Deutschland?	487	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterent- wicklung und Rechtsvereinfachung im SGB II	412
Fachkräfteeinwanderung und -integration in Deutsch-		Vierte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Um-	412
land aus europäischer und internationaler	422	setzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	46
Perspektive	132	sectarily der terstarilyen far bridging and femiliabe	
Making Prevention Work. Wie gestalten unsere euro- päischen Nachbarn präventive Angebote für Kin-		Hartz IV s. Grundsicherung für Arbeitsuchende	
der, Jugendliche und Familien in Kommunen	125		
Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Aktionsplan		Heilpädagogik	240
zur europäischen Säule sozialer Rechte und zur		Das Internationale Archiv für Heilpädagogik in Trebnitz	318
"Erklärung von Porto"	465	Heimerziehung	
Unionsbürgerinnen und -bürger in der Sozialhilfe.		"Heimerziehung" rechtebasiert mit der Umsetzung des	
Leistungsausschlüsse, Überbrückungsleistungen		Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) weiter-	
und Härtefallregelung	613	entwickeln	535
Von der Brüssel IIa- zur Brüssel IIb-Verordnung. Reform			
der europäischen Vorschriften für grenzüberschrei-	7.0	Hilfe zur Erziehung s. Jugendhilfe, Jugendpolitik	
tende Kindschaftsverfahren	76		
Fachkräfte		Hilfe zur Pflege s. Sozialhilfe	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Personal-		ICF	
gewinnung, -einarbeitung und -bindung im ASD	568	Personzentriertes und ICF-gestütztes Teilhabemanage-	
Fachkräfteeinwanderung und -integration in Deutsch-		ment	590
land aus europäischer und internationaler			
Perspektive	132	Inklusion	
Monitoring Pflegepersonalbedarf in Bayern – Kon-		Das inklusive Kinder- und Jugendhilferecht ins Leben	
zept, Erkenntnisse und Nutzen	595	bringen	583
Fachstellen		Inklusion und Diversity gilt auch für die Statistik	458
In fünf Schritten zur Fachstelle zur Vermeidung von		Internetsucht	
Wohnungslosigkeit	491	Raus aus der Internetsucht	222
Familie, Familienpolitik		Jobcenter	
Familienanschluss im Pflegeheim: Ein Konzept für		Bessere soziale Dienstleistungen durch Koproduktion	137
mehr Gemeinschaft	269	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Präsenz von Jobcentern in Sozialräumen	323
Familien in Zeiten der Pandemie – Erschöpfung, Home		von Jobcenten in Jozianaumen	323
Office und ein "Backlash" der elterlichen Arbeits-	4.4	Jugendhilfe, Jugendpolitik	
teilung?	11	Das inklusive Kinder- und Jugendhilferecht ins Leben	
Solomutterschaft – ein neuer Begriff für mehr Sicht- barkeit	546	bringen	583
Von der Brüssel IIa- zur Brüssel IIb-Verordnung. Reform	340	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur bedarfsge-	
der europäischen Vorschriften für grenzüberschrei-		rechten Unterbringung von Minderjährigen, die	
tende Kindschaftsverfahren	76	von Menschenhandel und Ausbeutung betroffen	
		sind	165
Frauenhäuser		Freiwilliges Engagement in der Kinder- und Jugend-	
Gesicherter Zugang zu Schutz und Beratung in Frauen-		hilfe: Unterstützungs-, Beziehungs- und Konflikt- potenzial	216
häusern	144	"Heimerziehung" rechtebasiert mit der Umsetzung des	
Kommentar zum Fachartikel "Wie geht es nun weiter		Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) weiter-	
mit der Frauenhausfinanzierung?"	411	entwickeln	535
Wie geht es nun weiter mit der Frauenhausfinanzie-		"Keiner darf verloren gehen" – neue Chancen in	
rung?	312	Coronazeiten	83
Engine III in a Engagement a Description of the control of the con		Kein Ort für Kinder. Ergebnisse einer Studie zur Lebens	-
Freiwilliges Engagement s. Bürgerschaftliches Engagement		situation von minderjährigen Geflüchteten in Auf-	
gement		nahmeeinrichtungen	16
Geflüchtete Menschen		SGB VIII-Reform: das Kinder- und Jugendstärkungs-	202
Kein Ort für Kinder. Ergebnisse einer Studie zur Lebens-		gesetz ist da Stellungnahme des Deutschen Vereines zum Referen-	392
situation von minderjährigen Geflüchteten in Auf-		tenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kin-	
nahmeeinrichtungen	16	dern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstär-	
Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsaus-		kungsgesetz – KJSG)	88
bildungsförderung für Geflüchtete – Eine Hand-		5 5 ·····	
reichung des Deutschen Vereins	380	Jugendhilfegesetz s. Jugendhilfe	

	Seite		Seite
<b>Kinderrechte</b> Leihmutterschaft und Kinderrechte – eine Bestandsaufnahme	357	<b>Mobilität</b> Räumliche, berufliche und soziale Barrieren überwinden – Teilhabeaspekte in einem Mobilitäts-	
	337	projekt	361
Kindertagesbetreuung Anwendbarkeit des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes auf Betreuungsverträge von Kindertageseinrichtungen "Flexibilität für die Eltern, ja! Für die Kinder also, ne".	498	<b>Muslimische Wohlfahrt</b> Muslimische und alevitische Wohlfahrt – gesellschaft- liche Notwendigkeit und demokratische Selbstver- ständlichkeit	375
Perspektiven von Fachkräften auf die Kindertages- betreuung zu Randzeiten Kindertagesbetreuung und Corona – Daten und Fakten unter besonderer Berücksichtigung der Situation in		<b>Netzwerke</b> Transfer zwischen Hochschule, Praxis und Gesellschaft: Gemeinsam soziale Innovationsprozesse anstoßen	609
Hamburg	249	Öffentlicher Personennahverkehr	
<b>Kinder- und Jugendstärkungsgesetz</b> Das inklusive Kinder- und Jugendhilferecht ins Leben bringen	583	Räumliche, berufliche und soziale Barrieren überwinden – Teilhabeaspekte in einem Mobilitätsprojekt	361
"Heimerziehung" rechtebasiert mit der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) weiterentwickeln	535	Öffentlich-Private Partnerschaften Partnerschaftsmodelle als Chance für soziale und kommunale Infrastrukturprojekte	303
SGB VIII-Reform: das Kinder- und Jugendstärkungs-		Dougonalhadauf garrinnung	
gesetz ist da Stellungnahme des Deutschen Vereines zum Referen- tenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kin-	392	Personalbedarf, -gewinnung Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Personalgewinnung, -einarbeitung und -bindung im ASD	568
dern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstär- kungsgesetz – KJSG)	88	Monitoring Pflegepersonalbedarf in Bayern – Kon- zept, Erkenntnisse und Nutzen	595
		Personzentrierung	
Kindschaftsrecht  Von der Brüssel IIa- zur Brüssel IIb-Verordnung. Reform der europäischen Vorschriften für grenzüberschrei-		Personzentriertes und ICF-gestütztes Teilhabemanage- ment	590
tende Kindschaftsverfahren	76	Pflege, Pflegeversicherung	
Koproduktion		Besuchsrechte in Pflegeheimen Die Unvollendete: Ein viertel Jahrhundert soziale Pfle-	197
Bessere soziale Dienstleistungen durch Koproduktion	137	geversicherung und die Rolle des Deutschen Vereins	227
<b>Landesrahmenverträge</b> Das BTHG in den Bundesländern: Die Landesrahmen-		EU-Bericht zur Langzeitpflege – wo steht Deutschland? Familienanschluss im Pflegeheim: Ein Konzept für mehr	487
verträge nach § 131 SGB IX	190	Gemeinschaft Monitoring Pflegepersonalbedarf in Bayern – Kon-	269
Leihmutterschaft		zept, Erkenntnisse und Nutzen Pflegeberatungskonzept nach § 37 Abs. 3 SGB XI für	595
Leihmutterschaft und Kinderrechte – eine Bestands- aufnahme	357	Menschen mit geistiger Behinderung Positionen und Empfehlungen des Deutschen Vereins	210
<b>Mediennutzung</b> Raus aus der Internetsucht	222	zur Weiterentwicklung und nachhaltigen Finanzie- rung der Pflege	31
	222	Wie lassen sich Leistungen der Eingliederungshilfe von den Leistungen zur Pflege abgrenzen?	202
Menschenhandel Empfehlungen des Deutschen Vereins zur bedarfsge-		Zur Lage der Pflege in einer gesundheitlichen und ge- sellschaftlichen Krisensituation	445
rechten Unterbringung von Minderjährigen, die von Menschenhandel und Ausbeutung betroffen		Prävention	
sind	165	Kommunale Prävention in der Verfassung verankern?	452
Migrantenorganisationen		Making Prevention Work. Wie gestalten unsere euro- päischen Nachbarn präventive Angebote für Kin-	
Migrantenorganisationen im Förderprogramm "In- tegration durch Qualifizierung (IQ)"	507	der, Jugendliche und Familien in Kommunen	125
Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft – Migranten organisationen als Akteurinnen der Sozialen Arbeit	- 371	Schulassistenz	
Migration	3/1	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung von Schulassistenz nach § 112 SGB IX und § 35a SGB VIII	558
Fachkräfteeinwanderung und -integration in Deutsch- land aus europäischer und internationaler Perspek-		Schule	
tive	132	Der Einsatz von Schulgesundheitskräften (SGFK) rech-	207
Migrantenorganisationen im Förderprogramm "In- tegration durch Qualifizierung (IQ)"	507	net sich! Einführung von Schulgesundheitsfachkräften an öf-	397
Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft – Migrantenorganisationen als Akteurinnen der Sozialen		fentlichen Schulen in Deutschland Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung	366
Arbeit Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsaus-	371	und Weiterentwicklung von Schulassistenz nach § 112 SGB IX und § 35a SGB VIII	558
bildungsförderung für Geflüchtete – Eine Handrei- chung des Deutschen Vereins	380	"Soziales zukunftsfest machen – Wie weiter mit der Pflege?"	297

	Seite	•	Seite
<b>Schulgesundheitskräfte</b> Der Einsatz von Schulgesundheitskräften (SGFK) rech-		Personzentriertes und ICF-gestütztes Teilhabemanagement	590
net sich! Einführung von Schulgesundheitsfachkräften an	397	Räumliche, berufliche und soziale Barrieren überwinden – Teilhabeaspekte in einem Mobilitätsprojekt	361
öffentlichen Schulen in Deutschland	366	Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft – Migranten- organisationen als Akteurinnen der Sozialen Arbeit	371
SGB II s. Grundsicherung für Arbeitsuchende		Vierte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Um- setzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	46
SGB XII s. Sozialhilfe			
<b>Solomutterschaft</b> Solomutterschaft – ein neuer Begriff für mehr Sichtbarkeit	546	<b>Transfer</b> Transfer zwischen Hochschule, Praxis und Gesellschaft: Gemeinsam soziale Innovationsprozesse anstoßen	609
Sorgerecht Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Reform des Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrechts Von der Brüssel IIa- zur Brüssel IIb-Verordnung. Reform der europäischen Vorschriften für grenzüberschreitende Kindschaftsverfahren	146 76	Umgangsrecht Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Reform des Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrechts Von der Brüssel IIa- zur Brüssel IIb-Verordnung. Reform der europäischen Vorschriften für grenzüberschreitende Kindschaftsverfahren	146 76
Sozialgeschichte  100 Jahre Deutsches Rotes Kreuz – ein Blick auf eine bewegte Geschichte  Zur Erinnerung an Wolfgang Bäuerle (8. Juni 1925 –19. Februar 1982)	518 407	Unionsbürger/innen Unionsbürgerinnen und -bürger in der Sozialhilfe. Leistungsausschlüsse, Überbrückungsleistungen und Härtefallregelung Unterhaltsrecht	613
Sozialhilfe Unionsbürgerinnen und -bürger in der Sozialhilfe. Leistungsausschlüsse, Überbrückungsleistungen und Härtefallregelung Vierte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	613 46	<ul> <li>Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Reform des Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrechts</li> <li>Verbraucherschutz</li> <li>Eine Rechnung ohne das Verbraucherschutzrecht. Zur "budgetneutralen Umstellung" der Eingliederungshilfe in Baden-Württemberg</li> </ul>	146 602
Sozialraum Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Präsenz von Jobcentern in Sozialräumen Statistik	323	Vollzeitpflege Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschrei- bung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2022	525
Inklusion und Diversity gilt auch für die Statistik	458	Vormundschaftsrecht	
Stellungnahmen des Deutschen Vereins Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Aktionsplan zur europäischen Säule sozialer Rechte und zur "Erklärung von Porto" Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Gesetzent-	465	Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Gesetzent- wurf der Bundesregierung eines Gesetzes zur Re- form des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 25. September 2020	103
wurf der Bundesregierung eines Gesetzes zur Re- form des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 25. September 2020 Stellungnahme des Deutschen Vereines zum Referen- tenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kin-	103	Wohnen, Wohnungspolitik Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung von Maßnahmen zum Wohnraumerhalt in den Kommunen	21
dern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstär- kungsgesetz – KJSG)  Teilhabe, Teilhabemanagement "Eingliederungshilfe – quo vadis?!" Antworten auf	88	Wohnungslosigkeit, Wohnungslosenhilfe Corona und die Auswirkungen auf Menschen in Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit und auf das Hilfesystem In fünf Schritten zur Fachstelle zur Vermeidung von	349
Corona und das Bundesteilhabegesetz	513	Wohnungslosigkeit	491

# II. Verfasserregister

	Seite		Seite
<b>Bange, Dirk,</b> Kindertagesbetreuung und Corona – Daten und Fakten unter besonderer Berücksich- tigung der Situation in Hamburg	249	<b>Gatermann, Dörthe,</b> Familien in Zeiten der Pandemie – Erschöpfung, Home Office und ein "Backlash" der elterlichen Arbeitsteilung?	11
<b>Barp, Francesca,</b> Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft – Migrantenorganisationen als Akteurinnen der Sozialen Arbeit	371	<b>González Méndez de Vigo, Nerea,</b> Kein Ort für Kinder. Ergebnisse einer Studie zur Lebenssituation von minderjährigen Geflüchteten in Aufnahmeeinrichtungen	16
<b>Berthold, Julia,</b> "Das digitale Medium ersetzt nicht den Menschen" – Erwartungen von Menschen in marginalisierten Positionen an digitale Unterstüt- zung durch sozialstaatliche Institutionen	6, 65	<b>Görtler, Edmund,</b> Daseinsvorsorge als Hilfe-Mix in der modernen Kommune	541
<b>Berthold, Thomas,</b> Kein Ort für Kinder. Ergebnisse einer Studie zur Lebenssituation von minderjährigen Geflüchteten in Aufnahmeeinrichtungen	16	Gulijk, Wolfgang van, Das Internationale Archiv für Heilpädagogik in Trebnitz	318
Binder, Denise, Der Einsatz von Schulgesundheits- kräften (SGFK) rechnet sich!	397	<b>Hagen, Beate,</b> Digitale Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. am 25. November 2020	86
Bottel, Laura, Raus aus der Internetsucht	222	<b>Harring, Dana,</b> "Flexibilität für die Eltern, ja! Für die Kinder also, ne". Perspektiven von Fachkräften auf die Kindertagesbetreuung zu Randzeiten	307
<b>Braksch, Gudrun,</b> Einführung von Schulgesundheitsfachkräften an öffentlichen Schulen in Deutschland	366	Heilmann, Sven, "Keiner darf verloren gehen" – neue Chancen in Coronazeiten	
<b>Buch, Marina-Rafaela,</b> Transfer zwischen Hochschule, Praxis und Gesellschaft: Gemeinsam soziale Innova- tionsprozesse anstoβen	609	Helling, Björn, Daseinsvorsorge als Hilfe-Mix in der modernen Kommune	541
<b>Büker, Christa,</b> Pflegeberatungskonzept nach § 37 Abs. 3 SGB XI für Menschen mit geistiger Behinderung	210	<b>Hielscher, Volker,</b> Räumliche, berufliche und soziale Barrieren überwinden – Teilhabeaspekte in einem Mobilitätsprojekt	361
<b>Büning, Monika,</b> Ein EU-Rahmen für nationale Grundsicherungssysteme? Ein Rückblick auf die deutsche EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2020	70 300	<b>Hinzmann, Alice,</b> "Eingliederungshilfe – quo vadis?!" Antworten auf Corona und das Bundesteilhabe- gesetz	513
<b>Christ, Friedemann,</b> Das inklusive Kinder- und Jugendhilferecht ins Leben bringen	583	<b>Horn, Katharina,</b> Solomutterschaft – ein neuer Begriff für mehr Sichtbarkeit	546
<b>Dahl, Nils,</b> EU-Bericht zur Langzeitpflege – wo steht Deutschland?	487	<b>Isfort, Michael,</b> Monitoring Pflegepersonalbedarf in Bayern – Konzept, Erkenntnisse und Nutzen	595
<b>Dehmel, Matthias,</b> Das BTHG in den Bundesländern: Die Landesrahmenverträge nach § 131 SGB IX	190	<b>Ising, Christina,</b> Pflegeberatungskonzept nach § 37 Abs. 3 SGB XI für Menschen mit geistiger Behinderung	210
<b>Deufel, Konrad,</b> Erinnerungen an das Haus des Deutschen Vereins in Frankfurt am Main	286	<b>Kaps, Petra,</b> "Das digitale Medium ersetzt nicht den Menschen" – Erwartungen von Menschen in margi-	
Dieris-Hirche, Jan, Raus aus der Internetsucht	222	nalisierten Positionen an digitale Unterstützung durch sozialstaatliche Institutionen	6, 65
<b>Eckstein, Claudia,</b> Partnerschaftsmodelle als Chance für soziale und kommunale Infrastrukturprojekte	303	Klie, Thomas, Monitoring Pflegepersonalbedarf in Bayern – Kon-	505
<b>Erb-Klünemann, Martina,</b> Von der Brüssel Ila- zur Brüssel Ilb-Verordnung. Reform der europäischen Vorschriften für grenzüberschreitende Kind-	7.0	zept, Erkenntnisse und Nutzen Zur Lage der Pflege in einer gesundheitlichen und gesellschaftlichen Krisensituation	595 445
schaftsverfahren  Fischer, Tristan, Das BTHG in den Bundesländern: Die Landesrahmenverträge nach § 131 SGB IX	76 190	<b>Koch, Josef,</b> "Heimerziehung" rechtebasiert mit der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) weiterentwickeln	535
Fleck, Heinz, Familienanschluss im Pflegeheim: Ein Konzept für mehr Gemeinschaft	269	<b>Kößler, Melanie,</b> Von der Brüssel IIa- zur Brüssel IIb- Verordnung. Reform der europäischen Vorschrif- ten für grenzüberschreitende Kindschaftsverfahren	76
<b>Friedrichs, Nils,</b> Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft – Migrantenorganisationen als Akteurinnen der Sozialen Arbeit	371	<b>Kramp, Marie,</b> BTHG-Umsetzung: Eine Mammut-Aufgabe für alle Akteure	262
<b>Gallep, Sabine,</b> SGB VIII-Reform: das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz ist da	392	<b>Kreft, Dieter,</b> Zur Erinnerung an Wolfgang Bäuerle (8. Juni 1925–19. Februar 1982)	407

	Seite		Seite
<b>Latteck, Änne-Dörte,</b> Pflegeberatungskonzept nach § 37 Abs. 3 SGB XI für Menschen mit geistiger Behinderung	210	<b>Rietz, Marcus,</b> Das BTHG in den Bundesländern: Die Landesrahmenverträge nach § 131 SGB IX	190
<b>Leiska-Stephan, Nicola,</b> Gesicherter Zugang zu Schutz und Beratung in Frauenhäusern	144	<b>Roder, Sascha,</b> Räumliche, berufliche und soziale Barrieren überwinden – Teilhabeaspekte in einem Mobilitätsprojekt	361
<b>Liebner, Petra,</b> 100 Jahre Deutsches Rotes Kreuz – ein Blick auf eine bewegte Geschichte	518	<b>Rölke, Ursula,</b> Leihmutterschaft und Kinderrechte – eine Bestandsaufnahme	357
<b>Löffler, Elke,</b> Bessere soziale Dienstleistungen durch Koproduktion	137	<b>Rößler, Jana,</b> Räumliche, berufliche und soziale Barrieren überwinden – Teilhabeaspekte in einem Mobilitätsprojekt	361
<b>Löhr, Tillmann,</b> Unionsbürgerinnen und -bürger in der Sozialhilfe. Leistungsausschlüsse, Überbrü- ckungsleistungen und Härtefallregelung	613	Rosenke, Werena, Corona und die Auswirkungen auf Menschen in Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit und auf das Hilfesystem	349
<b>Lotties, Sarah,</b> Corona und die Auswirkungen auf Menschen in Wohnungsnot und Wohnungslosig- keit und auf das Hilfesystem	349	Rosenow, Roland, Eine Rechnung ohne das Verbrau- cherschutzrecht. Zur "budgetneutralen Umstellung"	
<b>Major, Jerome,</b> Pflegeberatungskonzept nach § 37 Abs. 3 SGB XI für Menschen mit geistiger Behinderung	210	der Eingliederungshilfe in Baden-Württemberg  Rothe, Konstanze, Besuchsrechte in Pflegeheimen	602 197
Manzeschke, Arne, Zur Lage der Pflege in einer ge- sundheitlichen und gesellschaftlichen Krisensitua- tion	445	<b>Schaden, Elias,</b> Freiwilliges Engagement in der Kinder und Jugendhilfe: Unterstützungs-, Beziehungs- und Konfliktpotenzial	- 216
Maulbecker-Armstrong, Catharina, Der Einsatz von Schulgesundheitskräften (SGFK) rechnet sich!	397	<b>Scheele, Detlef,</b> Der Sozialstaat kann gestärkt aus der Pandemie hervorgehen	345
<b>Meier-Gräwe, Uta,</b> Der Einsatz von Schulgesundheits- kräften (SGFK) rechnet sich!	397	<b>Schmidt, Barbara,</b> Migrantenorganisationen im Förder programm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"	- 507
<b>Neumann, Birgitta,</b> BTHG-Umsetzung: Eine Mammut Aufgabe für alle Akteure	- 262	<b>Schmitt, Sabine,</b> Der Deutsche Verein und seine Jubiläen	439
<b>Nigbur, Mechthild,</b> Das BTHG in den Bundesländern: Die Landesrahmenverträge nach § 131 SGB IX	190	<b>Schmitt-Schäfer, Thomas,</b> Wie lassen sich Leistungen der Eingliederungshilfe von den Leistungen zur Pflege abgrenzen?	202
<b>Oschmiansky, Frank,</b> "Das digitale Medium ersetzt nicht den Menschen" – Erwartungen von Menschen in marginalisierten Positionen an digitale Unter-		<b>Schneider, Ulrich,</b> Armut in der Corona-Krise: Die Zivilgesellschaft macht Druck	257
ott, Heidi, In fünf Schritten zur Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit	6, 65 491	<b>Schröder, Jan,</b> "Eingliederungshilfe – quo vadis?!" Antworten auf Corona und das Bundesteilhabegesetz	513
<b>Pieper, Jonas,</b> Armut in der Corona-Krise: Die Zivilgesellschaft macht Druck	257	<b>Schröder, Wiebke,</b> Armut in der Corona-Krise: Die Zivilgesellschaft macht Druck	257
<b>Possinger, Johanna,</b> Familien in Zeiten der Pandemie Erschöpfung, Home Office und ein "Backlash" der elterlichen Arbeitsteilung?	- 11	<b>Schulze-Böing, Matthias,</b> Bessere soziale Dienstleistungen durch Koproduktion	137
<b>Pruisken, Thomas,</b> Personzentriertes und ICF-gestütztes Teilhabemanagement	590	<b>Schumacher, Leonie Sophia,</b> Ersatzfreiheitsstrafen nach § 43 StGB – Impulse zur Neujustierung durch Corona?	552
<b>Remmers, Hartmut,</b> Zur Lage der Pflege in einer gesundheitlichen und gesellschaftlichen Krisensituation	445	<b>Schutter, Sabina,</b> "Flexibilität für die Eltern, ja! Für die Kinder also, ne". Perspektiven von Fachkräften auf die Kindertagesbetreuung zu Randzeiten	307
<b>Reumschüssel-Wienert, Christian,</b> Inklusion und Diversity gilt auch für die Statistik	458	<b>Schweers, Angela,</b> Einführung von Schulgesundheitsfachkräften an öffentlichen Schulen in Deutschland	366
Richter, Anna Sarah, Die Unvollendete: Ein viertel Jahrhundert soziale Pflege versicherung und die Rolle des Deutschen Vereins "Soziales zukunftsfest machen – Wie weiter mit der Pflege?"	- 227 297	<b>Siemes, Andreas,</b> Anwendbarkeit des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes auf Betreuungsverträge von Kindertageseinrichtungen	498
<b>Rieß, Andreas,</b> Personzentriertes und ICF-gestütztes Teilhabemanagement	590	<b>Sondermann, Ariadne,</b> Transfer zwischen Hochschule Praxis und Gesellschaft: Gemeinsam soziale Innova- tionsprozesse anstoßen	, 609

	Seite		Seite
<b>Spilker, Britta,</b> Fachkräfteeinwanderung und -integra tion in Deutschland aus europäischer und interna- tionaler Perspektive	- 132	<b>Walter, Annika von,</b> Das inklusive Kinder- und Jugendhilferecht ins Leben bringen	583
<b>Steinmüller, Florian,</b> Das BTHG in den Bundesländern: Die Landesrahmenverträge nach § 131 SGB IX	190	<b>Wedermann, Stefan,</b> "Heimerziehung" rechtebasiert mit der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungs- gesetzes (KJSG) weiterentwickeln	535
<b>Strube, Anke,</b> Muslimische und alevitische Wohlfahrt gesellschaftliche Notwendigkeit und demokratische Selbstverständlichkeit	- 375	<b>Weigel, Hans-Georg,</b> Zur Erinnerung an Wolfgang Bäuerle (8. Juni 1925–19. Februar 1982)	407
		Weretecki, Julia, Raus aus der Internetsucht	222
<b>Sunnus, Rebecca,</b> Ein EU-Rahmen für nationale Grundsicherungssysteme?	70	Wieda, Christina, Kommunale Prävention in der Verfassung verankern?	452
<b>Sutholt, Jennifer,</b> Solomutterschaft – ein neuer Begriff für mehr Sichtbarkeit	546	Making Prevention Work. Wie gestalten unsere europä ischen Nachbarn präventive Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in Kommunen	
<b>Szynka, Peter,</b> Wie geht es nun weiter mit der Frauenhausfinanzierung?	312	Jagenanene and rammen in Rommunen	123
<b>Thie, Johanna,</b> Kommentar zum Fachartikel "Wie geht es nun weiter mit der Frauenhausfinanzierung?"	411		

## III. Berichte über die Arbeit des Deutschen Vereins

	Seite		Seite
Arbeitskreis "Hilfe für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten"	50	Fachausschuss "Sozialpolitik, Soziale Sicherung, Sozialhilfe"	51, 422
Arbeitskreis "Sozialplanung, Organisation und Qualitätssicherung"	333	Gespräch mit dem Ausschuss für Berufliche Bildung der Kultusministerkonferenz	236
Fachausschuss "Rehabilitation und Teilhabe"	47		

### VI. Persönliche Nachrichten

	Seite		Seite
Adloff, Thomas (65)	384	Kreft, Dieter (85)	243
Andres, Gerd (70)	242	Lachwitz, Klaus (75)	385
Böhler, Lothar A. (70)	242	Lübking, Uwe (65)	182
Brauns, Hans-Jochen (80)	529	Maelicke, Bernd (80)	243
Bröcker, Beate (65)	238	Maier-Knapp-Herbst, Sigrid (75)	289
Busch, Michael (†)	183	Nickel, Dorette (†)	475
Czogalla, Dieter (70)	529	Petrauschke, Hans-Jürgen (65)	288
Dörfler, Reinhard (75)	622 242	Schenck zu Schweinsberg, Donata Freifrau (70)	183
Faust, Alfons (85) Friedrich, Ursula (75)	242 289	Schiewerling, Karl (†)	239
Fuchs, Johannes (Ehrung)	118	Schlaich, Peter (90)	243
Gehrmann, Gisela (65)	118	Scholle, Manfred (75)	479
Gröttrup, Bernd (80)	479	Senius, Kay (65)	621
Haas, Rainer (65)	429	Specht, Walter (†)	240
Hauser, Richard (85)	529	Stetter-Karp, Irme (65)	620
Hoffmann-Badache, Martina (65)	180	Stolleis, Michael (†)	289
Hüppe, Hubert (65)	574	Stolterfoht, Barbara (†)	241
Janiszewski, Reinhold (80)	119	Vigener, Gerhard (75)	529
Kemmerich, Karl-Heinz (85)	53	Wagner, Doris (†)	476
Kemmerich, Karl-Heinz (†)	477	Wagner, Jochen (90)	289
Kessmann, Heinz-Josef (65)	478	3	
Kirchbach, Ulrich von (65)	181	Weber, Jochen (75)	289
Krause, Peter (65)	385	Weisenburger, Hugo Friedrich (75)	479

# V. Paragrafenverzeichnis

	Seite		Seite		Seite
AdVorreiC As	lantiana	\$ 1606	157	Λ + FΩ	90
AdVermiG – Ad mittlungsgese		§ 1606	157	Art. 50	80
§ 2 Abs. 5	277	§ 1610	157	Art. 76	81
§ 2 Abs. 5 § 2b	283, 284	§ 1612a	157		
§ 2c	283, 284 283, 284	§ 1612b	159, 160	neue n	
§ 3 Abs. 2	283, 284	§ 1618	282	BSHG – Bundessoz	
-	284	§ 1626	104, 105, 148, 152	§ 93 Abs. 2	426
§ 4a		§ 1626a	148–150		
§ 7 § 7b	284 284	§ 1627	148, 149	BtOG - Betreuung	sorganisations-
_	284	§ 1628	160	gesetz	113
§ 7c		§ 1629	160	§ 2	
§ 8a	276, 277	§ 1630	105	§ 5	115
§ 8b	276	§ 1632 Abs. 4	394	§ 8 Abs. 1	112, 113
§ 9	274, 275, 277, 284	§ 1666	172, 173	§ 10	114
§ 9a	280, 281	§ 1671	149	§ 11	113
§ 9c	278	§ 1674	405	§ 12	113, 115
§ 11	283	§ 1682	282	§ 14	115
A F1D/ 1/ 1	PI P. A I	§ 1684	149, 152, 155, 156	§ 15	114, 115
	j über die Arbeits-	§ 1685	156	§ 17	115
	päischen Union	§ 1687b	151, 152, 282	§ 22	114
Art. 34 Abs. 3 Art. 153	71	§ 1696	97, 394	§ 23	113
	74	§ 1697a	97	§ 24	113, 114
Art. 288 Abs. 2	77	§ 1755	280	§ 25	113
ACC All	in a chialah	§ 1756	280		
AGG – Allgeme		§ 1759	280	BVG – Bundesvers	
handlungsgese § 2	498–505	§ 1766a	280	§ 27a	606
§ 19	498–505 498–505	§ 1777	282		
	496–303 505	§ 1778	108	EFA – Europäische	s Fürsorge-
§ 21	505	§ 1779	174	abkommen	
Alar II V Aribas	italogopajal II/	§ 1851	110	Art. 1	618
Alg II-V – Arbei Sozialgeld-Ver		§ 1901 Abs. 3	199	Art. 11	617
§ 3 Abs. 6	419	§ 1906	200, 462		
3 3 Abs. 0	717		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	EGBGB – Einführu	nasaesetz zum
		§ 1909	105, 160		
Asylbi G – Asyl	howerherleis-	§ 1909	105, 160	Bürgerlichen Gese	etzbuch
AsylbLG – Asyl	bewerberleis-	§ 1909	105, 160	<b>Bürgerlichen Gese</b> Art. 19	e <b>tzbuch</b> 357, 358
tungsgesetz				<b>Bürgerlichen Gese</b> Art. 19 Art. 21	e <b>tzbuch</b> 357, 358 403
	bewerberleis- 619		nrungsgesetz zum	<b>Bürgerlichen Gese</b> Art. 19 Art. 21 Art. 22	e <b>tzbuch</b> 357, 358 403 283
<b>tungsgesetz</b> § 1a	619	BGBEG – Einfül	nrungsgesetz zum	<b>Bürgerlichen Gese</b> Art. 19 Art. 21	e <b>tzbuch</b> 357, 358 403
tungsgesetz § 1a AsylG – Asylge	619 <b>setz</b>	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G	hrungsgesetz zum iesetzbuch	<b>Bürgerlichen Gese</b> Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23	357, 358 403 283 283
<b>tungsgesetz</b> § 1a	619	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G	hrungsgesetz zum iesetzbuch	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu	357, 358 403 283 283
s 1a  AsylG – Asylge § 47	619 <b>setz</b>	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch	2tzbuch 357, 358 403 283 283 283 ungsgesetz zum
§ 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au	619 setz 20 fenthaltsgesetz	<b>BGBEG – Einfül Bürgerlichen G</b> Art. 240	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu	357, 358 403 283 283
§ 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32	619 setz 20 fenthaltsgesetz 403, 404, 406	<b>BGBEG – Einfül Bürgerlichen G</b> Art. 240	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293	24zbuch 357, 358 403 283 283 283 ungsgesetz zum 554
§ 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au	619 setz 20 fenthaltsgesetz	<b>BGBEG – Einfül Bürgerlichen G</b> Art. 240	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293	24zbuch 357, 358 403 283 283 283 ungsgesetz zum 554 he Menschen-
s 1a  AsylG - Asylge § 47  AufenthG - Au § 32 § 60a	619 setz 20 fenthaltsgesetz 403, 404, 406 389	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisc rechtskonvention	24zbuch 357, 358 403 283 283 283 ungsgesetz zum 554 he Menschen-
tungsgesetz § 1a AsylG – Asylge § 47 AufenthG – Au § 32 § 60a BGB – Bürgerlie	619 setz 20 fenthaltsgesetz 403, 404, 406	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293	24zbuch 357, 358 403 283 283 283 ungsgesetz zum 554 he Menschen-
tungsgesetz § 1a AsylG – Asylge § 47 AufenthG – Au § 32 § 60a BGB – Bürgerlie § 14	setz 20 fenthaltsgesetz 403, 404, 406 389 ches Gesetzbuch	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisc rechtskonvention Art. 8 Abs. 1	24zbuch 357, 358 403 283 283 283 ungsgesetz zum 554 he Menschen-
tungsgesetz § 1a AsylG – Asylge § 47 AufenthG – Au § 32 § 60a BGB – Bürgerlie § 14 § 134	setz 20 fenthaltsgesetz 403, 404, 406 389 ches Gesetzbuch 499	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29 78, 79 78	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisci rechtskonvention Art. 8 Abs. 1	257, 358 403 283 283 283 283 283 449 469 409 409 409 409 409 409 409 409 409 40
tungsgesetz § 1a AsylG – Asylge § 47 AufenthG – Au § 32 § 60a BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138	619  setz  20  fenthaltsgesetz 403, 404, 406 389  ches Gesetzbuch 499 607 607	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20	78, 79 78, 79 79	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisci rechtskonvention Art. 8 Abs. 1 EStG – Einkommer § 62 Abs. 1	257, 358 403 283 283 283 283 283 449 409 283 449 409 409 409 409 409 409 409 409 409
tungsgesetz § 1a AsylG – Asylge § 47 AufenthG – Au § 32 § 60a BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  607  603	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29 78, 79 78 79	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisci rechtskonvention Art. 8 Abs. 1	257, 358 403 283 283 283 283 283 449 469 409 409 409 409 409 409 409 409 409 40
tungsgesetz § 1a AsylG – Asylge § 47 AufenthG – Au § 32 § 60a BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  607  603  199	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23	78, 79 78, 79 79 79, 153 80	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisc rechtskonvention Art. 8 Abs. 1 EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1	283 283 283 283 283 283 283 283 283 283
tungsgesetz § 1a AsylG – Asylge § 47 AufenthG – Au § 32 § 60a BGB – Bürgerlic § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21	hrungsgesetz zum iesetzbuch 28, 29 78, 79 78 79 79 79, 153	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1 EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1	283 283 283 283 283 283 283 283 283 283
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605  199	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 39	78, 79 78, 79 79 79, 153 80 80	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1 EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1	159 159 159 159 159 159 159 159 159 159
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605  199  28	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 39 Art. 41	78, 79 78, 79 79 79, 153 80 80 80	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag über sche Union Art. 5 Abs. 3	159 159 172 172 172 175 175 175 175 175 175 175 175 175 175
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605  199  28  21, 28	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 39 Art. 41	78, 79 78, 79 79 79, 153 80 80 80	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23 EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293 EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1 EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1	159 159 159 159 159 159 159 159 159 159
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605  199  28  21, 28  22	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 39 Art. 41	78, 79 78, 79 79 79, 153 80 80 80	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag über sche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3	357, 358 403 283 283 283 283 283 283 283 283 283 28
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3 § 573	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605  199  28  21, 28  22  21, 28	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 23 Art. 39 Art. 41 Art. 53	78, 79 78, 79 79 79, 153 80 80 80	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag über sche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3  FamFG – Gesetz ül	159 159 159 159 159 159 159 159 159 159
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3 § 573 § 573c	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605  199  28  21, 28  22  21, 28  21	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240  BRK – s. UN-BRK  Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 23 Art. 39 Art. 41 Art. 53  Brüssel IIb-VO Art. 7	78, 79 78, 79 79 79, 153 80 80 80 81	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag über sche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3  FamFG – Gesetz üllen in Familiensach	atzbuch  357, 358 403 283 283  ungsgesetz zum 554  he Menschen- 358  nsteuergesetz 159 159 159 ar die Europäi- 72 77  ber das Verfahchen und in den
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3 § 573 § 573c § 812	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605  199  28  21, 28  22  21, 28  21  607	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240  BRK – s. UN-BRK  Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 23 Art. 39 Art. 41 Art. 53  Brüssel IIb-VO Art. 7 Art. 9	78, 79 78, 79 79, 79, 153 80 80 81	Bürgerlichen Gese Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführu Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag über sche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3  FamFG – Gesetz ül	atzbuch  357, 358 403 283 283  ungsgesetz zum 554  he Menschen- 358  nsteuergesetz 159 159 159 ar die Europäi- 72 77  ber das Verfahchen und in den
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3 § 573 § 573 § 8773 § 812 § 819	619  setz  20  fenthaltsgesetz  403, 404, 406  389  ches Gesetzbuch  499  607  607  603  199  501, 605  199  28  21, 28  22  21, 28  21  607  603, 607	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240  BRK – s. UN-BRK  Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 23 Art. 39 Art. 41 Art. 53  Brüssel IIb-VO Art. 7 Art. 9 Art. 10	78, 79 78, 79 79 79, 153 80 80 81	Bürgerlichen Geset Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag über sche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3  FamFG – Gesetz ül ren in Familiensac Angelegenheiten Gerichtsbarkeit § 36a	atzbuch  357, 358 403 283 283  angsgesetz zum 554  he Menschen- 358  nsteuergesetz 159 159 159 ar die Europäi- 72 77  ber das Verfahchen und in den der freiwilligen
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3 § 573 § 573 § 8773 § 812 § 819 § 823	619  setz  20  fenthaltsgesetz 403, 404, 406 389  ches Gesetzbuch  499 607 607 603 199 501, 605 199 28 21, 28 21 22 21, 28 21 607 603, 607 199, 200	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240  BRK – s. UN-BRK  Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 23 Art. 39 Art. 41 Art. 53  Brüssel IIb-VO Art. 7 Art. 9 Art. 10 Art. 15	78, 79 78, 79 79 79, 153 80 80 80 81	Bürgerlichen Geset Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäisch rechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag über sche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3  FamFG – Gesetz ül ren in Familiensac Angelegenheiten Gerichtsbarkeit § 36a § 99 Abs. 1	atzbuch  357, 358 403 283 283  angsgesetz zum 554  he Menschen- 358  nsteuergesetz 159 159 159 ar die Europäi- 72 77  ber das Verfahchen und in den der freiwilligen  164 405
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3 § 573 § 573 § 573 § 812 § 819 § 823 § 1591	619  setz  20  fenthaltsgesetz 403, 404, 406 389  ches Gesetzbuch  499 607 607 603 199 501, 605 199 28 21, 28 21, 28 21 607 603, 607 199, 200 149	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 23 Art. 39 Art. 41 Art. 53 Brüssel IIb-VO Art. 7 Art. 9 Art. 10 Art. 15 Art. 15 Art. 15	78, 79 78, 79 79, 79 79, 153 80 80 80 81	Bürgerlichen Geset Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäischechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag übersche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3  FamFG – Gesetz ülren in Familiensachen Angelegenheiten Gerichtsbarkeit § 36a § 99 Abs. 1 § 108	atzbuch  357, 358 403 283 283  ungsgesetz zum 554  he Menschen- 358  nsteuergesetz 159 159 159 er die Europäi- 72 77  ber das Verfah- chen und in den der freiwilligen  164 405 358
tungsgesetz § 1a  AsylG - Asylge § 47  AufenthG - Au § 32 § 600a  BGB - Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3 § 573 § 573c § 812 § 819 § 823 § 1591 § 1592	619  setz  20  fenthaltsgesetz 403, 404, 406 389  ches Gesetzbuch  499 607 607 603 199 501, 605 199 28 21, 28 21, 28 21 607 603, 607 199, 200 149 149	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240  BRK – s. UN-BRK  Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 39 Art. 41 Art. 53  Brüssel IIb-VO Art. 7 Art. 9 Art. 10 Art. 15 Art. 15 Art. 21 Art. 23	78, 79 78, 79 79, 79 79, 153 80 80 80 81	Bürgerlichen Geset Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäischechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag über sche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3  FamFG – Gesetz ülren in Familiensachen Angelegenheiten Gerichtsbarkeit § 36a § 99 Abs. 1 § 108 § 109	atzbuch  357, 358 403 283 283  283  283  283  283  283  283
tungsgesetz § 1a  AsylG – Asylge § 47  AufenthG – Au § 32 § 60a  BGB – Bürgerlie § 14 § 134 § 138 § 195 § 280 § 305 § 311 § 366 § 543 § 569 Abs. 3 § 573 § 573 § 573 § 812 § 819 § 823 § 1591	619  setz  20  fenthaltsgesetz 403, 404, 406 389  ches Gesetzbuch  499 607 607 603 199 501, 605 199 28 21, 28 21, 28 21 607 603, 607 199, 200 149	BGBEG – Einfül Bürgerlichen G Art. 240 BRK – s. UN-BRK Brüssel IIa-VO Art. 8 Abs. 1 Art. 10 Art. 12 Art. 20 Art. 21 Art. 23 Art. 23 Art. 39 Art. 41 Art. 53 Brüssel IIb-VO Art. 7 Art. 9 Art. 10 Art. 15 Art. 15 Art. 15	78, 79 78, 79 79, 79 79, 153 80 80 80 81	Bürgerlichen Geset Art. 19 Art. 21 Art. 22 Art. 23  EGStGB – Einführt Strafgesetzbuch Art. 293  EMRK – Europäischechtskonvention Art. 8 Abs. 1  EStG – Einkommer § 62 Abs. 1 § 64 Abs. 1  EUV – Vertrag übersche Union Art. 5 Abs. 3 Art. 50 Abs. 3  FamFG – Gesetz ülren in Familiensachen Angelegenheiten Gerichtsbarkeit § 36a § 99 Abs. 1 § 108	atzbuch  357, 358 403 283 283  ungsgesetz zum 554  he Menschen- 358  nsteuergesetz 159 159 159 er die Europäi- 72 77  ber das Verfah- chen und in den der freiwilligen  164 405 358

§ 156	162, 164	SGB I – Sozialgese			Sozialgesetzbuch – Ach-
§ 158	154, 164	Buch – Allgemein			· Kinder- und Jugend-
§ 168	109	§ 8	500	hilfe –	
§ 280	113	§ 14	90	§ 1	104, 165, 395, 396, 452
§ 288	114	§ 15	90	§ 2 Abs. 2	334, 499, 500
Fuel-Buc/File County Bl		§ 17 Abs. 4	116	§ 3	107
FreizügG/EU – Gesetz ük		§ 22a Abs. 4	504	§ 4	107
allgemeine Freizügigke	it von	§ 27 Abs. 1	500	§ 4a	396, 537, 538
Unionsbürger/innen		§ 30 Abs. 3	78, 570, 571	§ 6	20
§2	514, 615, 618	§ 32	607	§ 7 Abs. 2	395
CC		§ 33c	498, 500, 504, 505	§8	89, 396
GG – Grundgesetz	27 105 015	§ 37	571	§ 8a 1 § 8b	9, 90, 91, 165, 171, 393, 395 395
Art. 1	27, 165, 615	§ 53 Abs. 2	554	§ 9	395
	165, 358, 453			§ 9a	396
Art. 3	51, 453, 558	SGB II – Sozialges	etzbuch – Zwei-	§ 10	100, 396, 558, 560
-	96, 148, 155,	tes Buch - Grunds		§ 10a	395, 396
	165, 199, 358	Arbeitsuchende -		§ 10b	396, 586, 588
Art. 12 Abs. 1	453	§ 1 Abs. 2	325	§ 11	395
Art. 13	199	§ 2 Abs. 1	414	§ 12	89
Art. 20 Abs. 1	456, 615	§ 3 Abs. 1	417	§ 13a	395
Art. 28 Abs. 2	453–455	§ 5 Abs. 2	614	§ 16	91, 164, 395, 455
Art. 70	32	§ 7 Abs. 2	421, 614	§ 17	152, 162
Art. 72 Abs. 2	32, 456	_		§ 18	152, 162
Art. 74 Abs. 1	32, 453	§ 9 Abs. 2	413	§ 19	334–337, 395
Art. 79 Abs. 3	455 456	§ 11	413	§ 20	94, 395, 396
Art. 91e	456	§ 11b	414	§ 22	499
Art. 104 Abs. 2	200	§ 12a	415	§ 22a	395, 503
1666 1 6 1 1 1 1 1 1	•	§ 13	421	§ 24	499, 501
IfSG – Infektionsschutz		§ 14	323	§ 27	94, 162, 169, 173, 178,
§ 28	198	§ 15	415		335, 336, 395
§ 28a	198	§ 16	416	§ 28	94, 152, 162
§ 30 Abs. 1	200	§ 16a	325, 328	§ 30	335
§ 32	198	§ 16d	56, 364, 365	§ 31	336
ICC IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	4_	§ 16f	415	§ 33	106, 335, 525, 572
JGG – Jugendgerichtsge		§ 16h	331	§ 34	178, 336, 572
§ 37a	393	§ 16i 51, 362	, 364, 365, 415, 416	§ 35	169
Kini- NDW Kindoubild		§ 17	325	§ 35a	173, 178, 395, 525,
KiBiz NRW – Kinderbild	ungsgesetz	§ 18	323	5.35	558–565, 584
Nordrhein-Westfalen	FO1 FO2	§ 20	471, 474	§ 36	99, 172, 173, 278,
§ 2	501, 502	§ 21 Abs. 4	417	C 2C-	394, 396, 561
§ 3	502, 504	§ 22	22, 417	§ 36a	395
§ 4	504 504	§ 24	414, 417	§ 36b § 37	394, 395, 561 338
§ 7	504 502	§ 27 Abs. 3	413	§ 37b	394, 396
§ 10 § 15	502, 504	§ 28	418	§ 37c	97, 394
§ 16	502, 504 502	§ 31	418	§ 38	37, 334
§ 17	502 504	§ 31a	418	§ 39	525, 526
		§ 33 Abs. 4	160	_	170, 172, 173, 179, 381, 394
§ 18	502	§ 41a	419, 420	§ 41a	98, 394, 396
KKG - Gosotz zur Voore	ration und	-	419, 420 414	§ 42	19, 169, 171, 172, 178, 396
KKG – Gesetz zur Koope Information im Kinders		§ 42a		§ 42a	172
§ 4	90, 393	§ 44 Abs. 1	419	§ 42b	172
§ 5	90, 393 393	§ 53a Abs. 2	420	§ 44	472, 473
3 3	333	§ 77 Abs. 1	421	§ 45	92, 99, 178, 393, 396
KSÜ – Haager Übereinko	ommen	CCD III C ' '		§ 45a	393
über den Schutz von Ki		SGB III – Sozialge		§ 46	393
Art. 5	20, 404	tes Buch – Arbeit		§ 47	393
Art. 6	404	§ 44	140	§ 50	162, 163, 393
Art. 15 Abs. 1	109	§ 81 Abs. 1	416	§ 52	393
7(10, 13 7 (83, 1	103			§ 53	107, 110
PBefG – Personenbeför	derunas-	SGB IV – Sozialge		§ 55	160
gesetz	aci aligo	tes Buch – Gemei		§ 69	57
§ 8 Abs. 3	363	ten für die Sozial	versicherung –	§ 71 Abs. 2	396
50,103.5	303	§ 19a	498, 500	§ 72	93 437
RBEG – Regelbedarfserr	nittlungs-			§ 74	427
gesetz		SGB V – Sozialges	etzbuch –	§ 76 Abs. 2	472 338 305
§8	604	Fünftes Buch – Ge		§ 77 § 78	338, 395 178, 396, 562
5-	30-7	Krankenversiche	ung –	§ 76 § 78a	176, 396, 362
SaRegG – Samenspende	erreaister-	§ 20	455	§ 78b	99, 424, 425, 427
gesetz	- 5	§ 27a	550	§ 78c	99, 424, 423, 427 424
§ 2 Abs. 1	E 40		42		
=	549	§ 40 Abs. 2	42	9 / 80	4/h
§ 4	549 549		418	§ 78d § 78f	426 427
§ 4 § 10		§ 40 Abs. 2 § 61 § 62		§ 78d § 78f § 79	

	Caita		Caita		Caita
	Seite		Seite		Seite
§ 79a	102, 395	§ 121	95, 561	§ 76	472, 603, 608
§ 80 § 83 Abs. 1	102, 110, 395 178	§ 123 § 124	473, 563, 607, 608 563	§ 98 Abs. 2 § 106 Abs. 1	572, 573 572
§ 85 Abs. 1	99	-	92, 472, 563, 607, 608	§ 100 Abs. 1 § 107	571, 573
§ 86	334–337, 381–383, 572	§ 128	194, 195	§ 109	571, 573
§ 86a	336	§ 131	190–195, 602	5.05	J, J. J
§ 86b	334–337, 382	§ 134	472–474	SodEG – Soziald	lienstleister-
§ 87	109, 171	§ 138	606, 607	Einsatzgesetz	
§ 89	381, 382	§ 156	458	§ 2	54–56
§ 89a	381–383	CCD V C 1.1		§ 3	55–57
§ 89b	382 382		gesetzbuch – Zehn-	§ 4	57 54, 57
§ 89c § 89e	337, 381, 382, 571, 572		waltungsverfahren, ialdaten, Zusam-	§ 5	54, 57
§ 92 Abs. 1a	394		Leistungsträger	StGB – Strafges	etzbuch
§ 94 Abs. 6	394		hungen zu Dritten –	§ 40 Abs. 2	553
§ 107	395	§ 44	608	§ 43	552, 554
§ 123	473	§ 45	608	§ 176	166
§ 124	473	§ 47	608	§ 176a	166
		§ 50	420	§ 176b	166
	zialgesetzbuch – Neun-	§ 71 Abs. 3	117	§ 177	166
	ehabilitation und	CCD VI C:-I		§ 178	166
	hinderter Menschen –	SGB XI – Sozial Elftes Buch – S		§ 180	166 166
§ 1 § 2	202, 361 102, 203, 395, 458	versicherung –		§ 182 § 184b	166 166
§ 6 Abs. 1	102, 203, 393, 438 560	§ 1 Abs. 3	32	§ 184c	166
§ 7 Abs. 1	560	§ 2	33, 202	§ 184j	99
§8	563, 564	§3	32, 38, 229	§ 232	166
§ 10a	395, 561	§ 4	205, 206	§ 232a	166
§ 12	116	§8	33, 273	§ 232b	166
§ 13	48, 203, 560, 563, 565	§ 9	32, 33	§ 233	166
§ 14	95, 586	§ 12	32	§ 233a	166
§ 19	561	§ 13 Abs. 3	208	§ 235	166
§ 20	561	§ 14	203–205, 210	§ 236	166
§ 22 Abs. 5	117	§ 18	42, 203, 206	§ 265a	552 555
§ 25 § 29	561, 562 38	§ 37 Abs. 3 § 43	210–214 206	§ 455a § 459f	555 555
§ 36	395, 561	§ 43a	38, 208, 211, 230	84551	333
§ 37	97	§ 44a	44, 232	UKlaG – Unterla	ssungsklagen-
§ 38	608	§ 45a	211, 460	gesetz	<b>J J</b> .
§ 41	47	§ 71 Abs. 4	208	§ 4	603
§ 56	206, 207	§ 80	29		
§ 75	206, 207, 559	§ 84	425, 426		ention der Verein-
§ 76	97, 206	CCD VIII C			oer die Rechte von
§ 78	205, 207	SGB XII – Sozia Zwölftes Buch		Menschen mit B	
§ 80 § 81	97, 472, 473 207, 562	§ 4	<b>25, 26</b>	Art. 12 Art. 31	48, 112 458
§ 86	561	§ 13	23, 20 571	AIL. 31	430
§ 90	202, 203	§ 19	618	UN-KRK - Konve	ention der Verein-
§ 91	560	§ 21	614, 618		oer die Rechte des
§ 94	57, 192, 602	§ 23	613–618	Kindes	
§ 96	561, 562	§ 27b	603, 604	Art. 2	504
§ 98	570–573, 608	§ 30	51, 417, 604, 605,	Art. 3	168, 405
§ 99	181, 203, 458, 472, 560		607, 608	Art. 36	165
§ 102	471	§ 36 Abs. 2	22		
§ 103	100, 208	§ 42a	193, 473, 604		und Betreuungs-
§ 104 § 106	195, 564 101	§ 47 § 48	614 614	vertragsgesetz § 7 Abs. 2	604–607
§ 108	570	§ 49	614	§ 7 Abs. 2 § 16	605
§ 111	207	§ 50	614	3 10	303
§ 112	207, 558–567	§ 51	614	WoBerichtsG - V	Nohnungslosen-
§ 113	97, 207, 472, 570, 604	§ 55 Abs. 2	472	berichterstatt	•
§ 117	117, 395, 561	§ 67	614	§ 1	26
§ 118	204	§ 71	43	§ 3 Abs. 2	26
§ 119 Abs. 1	395, 561	§ 75	191, 425, 426, 608		

#### VII. Bücher

	Seite		Seite
" den Armen Bedürftigen helfende Hände reichen" Der Freiburger Armenfonds vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Von Dirk Schindelbeck	120	Friederike Wieking. Fürsorgerin, Polizeiführerin und KZ-Leiterin Von Sören Groß	431
<b>Der starke Sozialstaat. Weniger ist mehr</b> Von Ronnie Schöb	59	Soziale Arbeit im Ungewissen Von Herbert Effinger	291
Der Verband. Anstaltsfürsorge zwischen Rasse- hygiene, Bereicherung und Kommunalpolitik Von Ingo Harms	480		

#### **IV. Gutachten**

Datum	Stichwort	Seite	Datum	Stichwort	Seite
03.11.2020	2u Fragen der Umsetzung des Sozial- dienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) – G 4/20	54	25.02.2021	Zur Berücksichtigung einer Tarifbindung bei Entgeltvereinbarungen gemäß § 78b Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII – G 2/21	424
24.11.2020	Dur Frage der örtlichen Zuständigkeit für Jugendhilfeleistungen im Anschluss an Leistungen nach § 19 SGB VIII – G 5/20	334	03.05.2021	Sicherung des Unterhalts von volljährigen Menschen mit Behinderungen in Gast- bzw. Pflegefamilien – G 3/21	471
08.12.2020	) Zur Frage der Kostenerstattung bei Trä- geridentität nach § 89a SGB VIII – G 6/20	381	14.06.2021	Zur örtlichen Zuständigkeit für Eingliederungshilfe in Form der Betreuung in einer Pflegefamilie nach § 113 Abs. 2 Nr. 4 SGB IX – G 5/21	570
28.01.2021	Rechtmäßigkeit eines Verbots von Angebo boten der Jugendarbeit zur Eindämmung der Corona-Pandemie – G 1/21	237			

# VIII. Auflösung der Namens-Siglen

ak	=	Andreas Krampe	fun	=	Dr. Eberhard Funk	rm	=	Ralf Mulot
cs	=	Claudia Sammler	hh	=	Henriette Harms	sf	=	Dr. Sascha Facius
dn	=	Dorette Nickel	nie	=	Alexandra Nier	tl	=	Dr. Tillmann Löhr

# IX. Verzeichnis der Abkürzungen

AABF ABI. AdVermiG AdWirkG AEUV a.F. AFET AG	<ul> <li>= Alevitische Gemeinde Deutschland</li> <li>= Amtsblatt</li> <li>= Adoptionsvermittlungsgesetz</li> <li>= Adoptionswirkungsgesetz</li> <li>= Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union</li> <li>= alte Fassung</li> <li>= Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe</li> <li>= Ausführungsgesetz; Amtsgericht; Arbeitsgemeinschaft</li> </ul>	ANBest ÄndG AO AOK AÖR ARB	<ul> <li>Verordnung zur Berechnung von Einkommen sowie zur Nichtberücksichtigung von Einkommen und Vermögen beim Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld</li> <li>Allgemeine Nebenbestimmungen</li> <li>Änderungsgesetz</li> <li>Abgabenordnung</li> <li>Allgemeine Ortskrankenkasse</li> <li>Archiv des öffentlichen Rechts (Zeitschrift)</li> <li>Armuts- und Reichtumsbericht</li> </ul>
AGB AGG AGH AGJ AkG ALG Alg II	<ul> <li>Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz</li> <li>Arbeitsgelegenheiten</li> <li>Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe</li> <li>Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung</li> <li>Arbeitslosengeld</li> <li>Arbeitslosengeld II</li> </ul>	Art. ASD ASMK ASR AsylbLG AsylG AufenthG	b = Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozia- len Arbeit (Zeitschrift)  = Artikel  = Allgemeiner Sozialdienst  = Arbeits- und Sozialministerkonferenz  = Anwalt/Anwältin im Sozialrecht (Zeitschrift)  = Asylbewerberleistungsgesetz  = Asylgesetz  = Aufenthaltsgesetz

۸ دا	A	DAM	
Aufl.	= Auflage	BMI	= Bundesministerium des Innern, für Bau und
AuslG	= Ausländergesetz		Heimat
AV AVR	= Ausführungsverordnung	BMJV	= Bundesministerium der Justiz und für Ver-
AVK	<ul> <li>Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes</li> </ul>		braucherschutz
AWO	= Arbeiterwohlfahrt	BMVI	= Bundesministerium für Verkehr und digitale
BA	= Bundesagentur für Arbeit; Bachelor		Infrastruktur
BAföG	= Bundesausbildungsförderungsgesetz	BMWi	= Bundesministerium für Wirtschaft und Tech-
BAG	= Bundesarbeitsgericht; Bundesarbeitsgemein-		nologie
DAG	schaft	bpa	= Bundesverband privater Anbieter sozialer
BAGFW	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohl-		Dienste
D/ (G/ W	fahrtspflege	BPB	= Bundeszentrale für politische Bildung
BAG IDA	= Bundesarbeitsgemeinschaft Integration	BPfIVO	= Bundespflegesatzverordnung
BAGLJÄ	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesju-	BPPP	= Bundesverband Public Private Partnership
27.10237.	gendämter	BR-Drucks	. = Bundesrats-Drucksache
BAG S	= Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligen-	BRK	= Konvention der Vereinten Nationen über die
	hilfe		Rechte von Menschen mit Behinderungen
BAG SB	= Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerbera-	BSG	= Bundessozialgericht
	tung	BSGE	= Bundessozialgerichtsentscheidung
BAGSO	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-	BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
	organisationen	BtBG	= Betreuungsbehördengesetz
BAGüS	= Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen		
	Sozialhilfeträger		. = Bundestags-Drucksache
BAG W	= Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosen-	BTHG	= Bundesteilhabegesetz
	hilfe	BtMG	= Betäubungsmittelgesetz
BAMF	= Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	BtOG	= Betreuungsorganisationsgesetz
BAR	<ul> <li>Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation</li> </ul>	BtPrax	<ul> <li>Betreuungsrechtliche Praxis (Zeitschrift)</li> </ul>
BauGB	= Baugesetzbuch	BuT	<ul> <li>Bildungs- und Teilhabepaket</li> </ul>
BBE	= Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engage-	BVerfG	= Bundesverfassungsgericht
	ment	BVerfGE	= Entscheidungen des Bundesverfassungsge-
BBiG	= Berufsbildungsgesetz		richts
BBSR	= Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumfor-	BVerwG	= Bundesverwaltungsgericht
	schung	BVerwGE	= Entscheidungen des Bundesverwaltungsge-
BDKJ	= Bund der Deutschen Katholischen Jugend	2.0	richts
BeB	= Bundesverband Evangelische Behinderten-	BVG	= Bundesversorgungsgesetz
	hilfe	BVkE	= Bundesverband katholischer Einrichtungen
BEEG	= Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	DVKL	und Dienste der Erziehungshilfen
BErzGG	= Bundeserziehungsgeldgesetz	DA	
BFH	= Bundesfinanzhof	BzgA	= Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklä-
BFHE	= Entscheidungssammlung des Bundesfinanz-	DZDC	rung
_	hofs	BZRG	= Bundeszentralregistergesetz
BfJ	= Bundesamt für Justiz	CDA	= Christlich-demokratische Arbeitnehmerschaft
BFS	= Bank für Sozialwirtschaft	CDU	= Christlich-Demokratisch Union
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch	CEDAW	= UN-Übereinkommen zur Beseitigung jeder
BGBEG	= Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetz-		Form von Diskriminierung der Frau
2001	buch	CEMR	<ul> <li>Council of European Municipalities and</li> </ul>
BGBI.	= Bundesgesetzblatt		Regions
BGG	= Gesetz zur Gleichstellung behinderter Men-	CETA	= Comprehensive Economic and Trade
всн	schen und zur Änderung anderer Gesetze		Agreement
BGH	= Bundesgerichtshof	CRC	= Committee on the Rights of the Child
BGHZ	<ul> <li>Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen</li> </ul>	CSU	= Christlich-Soziale Union
DC/M	= Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst	DAVorm.	= Der Amtsvormund (Zeitschrift)
BGW	und Wohlfahrtspflege	DB	= Der Betrieb (Zeitschrift)
вно	= Bundeshaushaltsordnung	DBfK	= Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
BHP	= Berufs- und Fachverband Heilpädagogik	DBJR	= Deutscher Bundesjugendring
BIBB	= Bundesinstitut für Berufliche Bildung	DBSH	= Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit
BIP	= Bruttoinlandsprodukt	DCV	= Deutscher Caritasverband
BIVA	= Bundesinteressenvertretung für alte und	DFT	= Deutscher Fürsorgetag
DIVA	pflegebetroffene Menschen		
BJK	= Bundesjugendkuratorium	DGB	= Deutscher Gewerkschaftsbund
bke	= Bundeskonferenz für Erziehungsberatung	DGCC	= Deutsche Gesellschaft für Care und Case
BKGG	= Bundeskindergeldgesetz	5.6514	Management
BKiD	= Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschbera-	DGEM	= Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin
5.00	tung		e.V.
BKiSchG	= Bundeskinderschutzgesetz	dgh	= Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft
BKK	= Die Betriebskrankenkasse (Zeitschrift)	DGKH	= Deutsche Gesellschaft für Krankenhaus-
BMAS	= Bundesministerium für Arbeit und Soziales		hygiene
BMBF	= Bundesministerium für Bildung und For-	DGPI	<ul> <li>Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infek-</li> </ul>
			and the state of t
			tiologie
	schung	DGPs	= Deutsche Gesellschaft für Psychologie
BMF BMFSFJ	schung = Bundesministerium der Finanzen	DGPs DGSA	
BMF	schung = Bundesministerium der Finanzen = Bundesministerium für Familie, Senioren,		= Deutsche Gesellschaft für Psychologie
BMF	schung = Bundesministerium der Finanzen	DGSA	<ul><li>Deutsche Gesellschaft für Psychologie</li><li>Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit</li></ul>

Dis und Familientherapin   ESIG	DGSF	_	Doutscho Gosollschaft für Systemische Thora	ESSR	= Europäische Säule sozialer Rechte
DGSy = Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie DGSy = Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie Dff	DG3F	=	Deutsche Gesellschaft für Systemische Thera- nie und Familientheranie		
DGSV = Deutsche Gesellschaft für Supervision Diffur = Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie Diffu = Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie Diffu = Deutsche Sindtitut für Gruphantistik Diffur = Deutsche Sindtitut für Gruphantistik Diffur = Deutsche Sindtitut für Jugendhilfs und Familiernecht Familiernecht DIMF = Deutsche Institut für Jugendhilfs und Familiernecht Familiernecht DIMF = Deutsche Institut für Jugendhilfs und Familiernecht DIMF = Deutsche Institut für Augendhilfs und Familiernecht DIMF = Deutsche Institut für Michaftsforschung DIMF = Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung DIMF = Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft DIMF = Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft DIMF = Deutsche Verwaltung (Zeitschrift) DOV = Die Offentliche Verwaltung (Zeitschrift) DOV = Deutsche Verwaltung (Zei	DGSP	=			
DGVI = Deutsche institut für Urbanistisch per					
DiG = Deutsches Institut für Urbanistik DiG = Delimenhorster Institut für Gesundheitsforderung  DiGAV = Digitale-Gesundheitsanwendungen-Verordnung  DiJ = Deutsches Institut für Jugendhilfe und  DiJ = Deutsches Institut für Jugendhilfe und  DiV = Deutsches Institut für nangewandte Pflegeforschung  DiJ = Deutsches Institut für Mirtschaftsforschung  DiJ = Deutsches Jugendinstitut  DiX = Deutsches Jugendinstitut  DiX = Deutsches Jugendinstitut  DiX = Deutsche Sugendinstitut  DiX = Deutsche Sugendinstitut  DiX = Deutsche Sugendinstitut  DiX = Deutsche Sugendinstitut  DiX = Deutsche Mittigles Sklerose Gesellschaft  DiX = Deutsche Steep Sklerose  DiX = Deutsches Rotes Kreuz  DiX = Deutsches Verwaltungsbatt				Lucito	
DIGAV = Delmenhoster Institut für Gesundheitsförder und gegreben die Stellte Verantung   DIGAV = Digitale-Gesundheitsmanwendungen-Verord- rung   DIGAV = Deutschee Institut für Jugendhilfe und   DIGAV = Deutschee Institut für Jugendhilfe und   DIGAV = Deutschee Institut für Jugendhilfe und   DIGAV = Deutschee Institut für Wirtschaftsforschung   DIGAV = Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft   DIGAV = Deutsche Wohlfahrsverband   DIGAV = Deutsche Vereinder   DIGAV =		=	·		
Policial   Policy		=			
DIUSF   Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht   EuGH   Europäischer Gerichtshof   EuGH   Europäischer Gerichtshof   EuGH   Europäischer Gerichtshof   EUSILC   Europäischer Wirtschafts- und dischaftel   Europäischer Berühligen   Europäischer Berüh					Verfahren betreffend die elterliche Verant-
nung Dubusthes Institut für Jugendhilfe und Familiernecht Egmiliernecht Dik	DiGAV	=	Digitale-Gesundheitsanwendungen-Verord-		wortung
DIX = Deutsches Institut für angewandte Pflegefor- schung				EuG	
DIX	DIJuF	=	Deutsches Institut für Jugendhilfe und		ten der Spruchstellen für Fürsorgestreitigkei-
dip         z         Deutsches Institut für Aufrischaftsforschung         EU.SILC         z EU Statistisc on Income and Living Conditions           DIV         Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung         EU.SILC         zergänzende unabhängig Teilhälabeberatung           DIV         Deutsche Vereintlich verwaltung (Zeitschrift)         EVS         Elinkommens- und Verbrauchssichprobe           DMSG         Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft         FA         Europäische Wirtschafts- und Sozialausschung           DMSG         Die Ortskrankenkase (Zeitschrift)         FA         Fanfüg         Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarker           DR         Die Ortskrankenkase (Zeitschrift)         FA         Fanfüg         Feschausschuss           DR         Deutscher Qualifikationsrahmen         FRA         Fachanwaltsordnung         Farchanwaltsordnung           DKG         Deutscher Stadte- und Gemeindebund         FG         Fevs         Sammlung "Fünsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichter Freug         FG         Fachanwaltsordnung         FG         Gesetz über der Verwaltungs- und Sozialgerichter Freug         FG         FG         Fachanwaltsordnung         FG         FG         Finanzegerichte Gesetz über der Verwaltungs- und Sozialgerichter Freugen Freugen Freigenanteil         FG         FF         Ferauenbauskoordnierung e.V.			Familienrecht		
schung DIW = Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DII = Deutsches Jugendinstitut DIF = Deutsches Jugendinstitut DIF = Deutsche Keribtank AG DIF = Deutsche Martibank AG DIF = Deutscher Landkreistag DIF = Deutscher Landkreistag DIF = Deutscher Landkreistag DIF = Deutscher Landkreistag DIF = Deutscher Martibank AG DIF = Deutscher Wernibung AG DIF = Deutscher Wernibung DIF = Deutscher Wernibung DIF = Deutscher Verein der Bilinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf DIF = Deutscher Verein der Bilinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf DIF = Deutscher Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtsilfen etw. DIF = Deutscher Vereinigung für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilfen etw. DIF = Deutscher Vereinigung für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilfen etw. DIF = Deutscher Vereinigung für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilfen etw. DIF = Deutscher Vereinigung für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilfen etw. DIF = Deutscher Vereinigung für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilfen etw. DIF = Deutsche Vereiniguns für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilfen etw. DIF = Deutscher Vereinigung für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilien etw. DIF = Deutscher Vereinigung für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilien etw. DIF = Deutscher Vereiniguns für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilien etw. DIF = Deutscher Vereiniguns für Jugendgerichte und Ungendgerichtsilien etw. DIF = Deutscher Vereinigunstitut für soziale Fragen EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = Europäächer Abentonschule EEF = Einfürlungseiner Einstitut für soziale Fragen EAC = Entscheitlicher Eigenanteil EAC = Europäächer Geminschaft (ER) DIF = Deutscher Vereinigunstitut für Soziale Fragen EAC = Europäächer Geminschaft (ER) DIF = Deutscher Vereinigunstitut für Soziale Fragen EAC = Europäächer Geminsch	DIK	=	Deutsche Islamkonferenz		
DIV = Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DII = Deutsches Legendinstitut DIS = Deutsche Kreditbank AG DIT = Deutsche Kreditbank AG DIT = Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft DIS = Deutscher Multiple Sklerose Gesellschaft DIS = Dis Orfstrankenkase (Zeitschrift) DOV = Dis Orfstralkenkase (Zeitschrift) DOV = Dis Orfstralkenkase (Zeitschrift) DOV = Dis Orfstralkenkase (Zeitschrift) DOV = Deutscher Qualifikationsrahmen DRG = Diagnosis-Related Groups DRK = Deutsches Rotes Kreuz DIS = Deutsches Rotes Kreuz DIS = Deutscher Skreuz DIS = Deutscher Skreuz DIS = Deutscher Verein für Orfentliche und private processes (PSV) DIS = Deutscher Verein für Orfentliche und private derten in Studium und Beruf DIS = Deutscher Verein für Orfentliche und private derten in Studium und Beruf DIS = Deutscher Verein der Bilinden und Sehbein- derten in Studium und Beruf DIS = Deutscher Verein der Bilinden und Sehbein- derten in Studium und Beruf DIS = Deutscher Verein der Bilinden und Sehbein- derten in Studium und Beruf DIS = Deutscher Vereinten Studium und Beruf DIS	dip	=	Deutsches Institut für angewandte Pflegefor-	EU-SILC	= EU Statistics on Income and Living Conditions
DJI = Deutsches Jugendinstitut			schung		
DKB = Deutsche Kreditbank AG DLT = Deutscher Landkreistag DMSG = Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft   FA DK = Die Ortskrankenkase (Zeitschrift) DOV = Die Offentliche Verwaltung (Zeitschrift) DOV = Die Deutscher Voulifikationsrahmen DOR = Deutscher Voulifikationsrahmen DOR = Deutscher Oualifikationsrahmen DOR = Deutscher Oualifikationsrahmen DOR = Deutscher Oualifikationsrahmen DOR = Deutscher Oualifikationsrahmen DOR = Deutscher Stelle Groups DRK = Deutsches Rotes Kreuz DOR = Drucksache DSGVO = Datenschutz-Grundwerordnung DSIGB = Deutscher Valeture und Under Verwaltungs und Sozialgerichte" DV = Deutscher Verein für öffentliche und private Försorge; Datenschutz-Grundwerordnung DVBI = Deutscher Verein für öffentliche und private Försorge; Datenschutz-Grundwerordnung DVBI = Deutscher Verein der Blinden und Sehbehin- derten in Studium und Beruf DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz DVJ = Deutscher Verein der Blinden und Sehbehin- derten in Studium und Beruf DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz DVJ = Deutscher Vereinigung für Rehabilitation DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz DVJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte Und Jugendgerichtshiften e.V. DVO = Deutscher Sentralinistrut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung DZI = Deutsches Zentralinistrut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = Europaische Fürsorgeabkommen EFA = Europaische Fürsorgeabkommen EFG = Europaische Fürsorgeabkommen EFG = Europaische Fürsorgeabkommen EFG = Europaische Gemeinschaft EFG = Europaische Gemeinschaft EFG = Europaische Gerichtschulug EFM = Europaische Gerichtschalte EFGM = Europaischer Gerichtschalt EFG = Europaischer Gerichtschalt EFG = Europaischer Gerichtschalt EFG = Europaischer Gerichtschalte EFG = Europaischer Gerichtschalte EFG = Europaischer Gerichtschalte EFG = Europaischer Gerichtschalte EGGSGB = Europaischer	DIW	=	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	EUV	<ul> <li>Vertrag über die Europäische Union</li> </ul>
DISTS = Deutscher Landkreistag DOKS = Die Ortskrankenkasse (Zeitschrift) DOV = Die Offentliche Verwaltung (Zeitschrift) DOW = Die Offentliche Verwaltung (Zeitschrift) DOR = Deutscher Vaulifikationsrahmen DRG = Diegonsis-Related Groups DRK = Diegonsis-Related Groups DRK = Diegonsis-Related Groups DRK = Deutscher Vaulifikationsrahmen DRG = Diegonsis-Related Groups DRK = Deutscher Städte und Gemeindebund DRG = Deutscher Städte und Gemeindebund DRG = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Datenschutz-Grundverordnung DSGB = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Datenschutz-Grundverordnung DV = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Datenschutz-Grundverordnung DVBI = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Datenschutz-Grundverordnung DVBI = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Datenschutz-Grundverordnung DVBI = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Datenschutz-Grundverordnung DVBI = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Datenschutz-Grundverordnung DVBI = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Deutscher Verein der Bilmden und Sehbehinderten in Studium und Beruf der tein Studium und Beruf der tein Studium und Beruf der tein Studium und Beruf Durischer Verein der Bilmden und Sehbehinderten und Jugendgerichtshilfen e.V. DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz DVG = Durchführungsverordnung DZI = Deutsche Szentralinistitut für soziale Fragen EEF = Einverlauf Scharbeiten Gerichtshaften Freizeigung für Presidenter Institut für angewandte Sozial- Wirschafts- und ungender Freizeigung für Presidenter Vereinten Nationen DXG = Durchführungseinheitlicher Eigenanteil EFA = Europalische Fachhochschule EFR = Europalische Fürsorgeabkommen GRG = Gesetz über die Angelegenheiten der freizeigung für Presidensing bei inderter und von Behinderung berinderter und von Behinderung Gerichtschaft für Internationale Zusammenarbeit EFR = Europalischer Gerichtshoft für Menschanden GRG GRG Gewerkschaft Erziehung und Wissenscha	DJI	=	Deutsches Jugendinstitut		·
DMSG         = Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft         FA         = Fachausschus           DOK         = Die Ortskrankenkase Zeitschrift)         FamEg         Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit           DOW         = Die Ortskranken Wohlfahrtsverband         FamBg         Gerichtsbarkeit           DOR         = Deutscher Qualifikationsrahmen         FAO         Fachanwaltsvordnung           DRK         = Deutscher Stotes Kreuz         FBS         Fachanwaltsvordnung           DRK         = Deutscher Stotes Kreuz         FBS         Fachberatungsstelle           DFURKS         = Deutscher State- und Gemeindebund         FG         Sammlung "Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte"           DVBG         = Deutscher Verein für öffentliche und private Fiscroge; Datern der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf         FG         Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit           DVB         = Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf         FG         Finanzgerichtsordnung           DVB         = Deutsche Vereinigung für Augendgerichte und Jugendgerichteiligung für Jugendgerichte und Jugend	DKB	=	Deutsche Kreditbank AG	EWSA	
DOX = Die Offentliche Verwaltung (Zeitschrift) DOW = Der Paritätische Wohlfahrtsverband DOR = Deutscher Qualifikationsrahmen DOR = Deutscher Qualifikationsrahmen DOR = Diagnosis-Related Groups DOR = Deutscher Qualifikationsrahmen DOR = Diagnosis-Related Groups DOR = Deutscher Stereuz DOR = Deutscher Stereuz DOR = Deutscher Steres Kreuz DOR = Deutscher Stere Kreuz DOR = Deutscher Stere Stere Processer Pr	DLT	=			schuss
DOW = Die Offentliche Verwaltung (Zeitschrift) DPWV = Der Paritätische Wohlfahrtsverband DRG = Deutscher Qualifikationsrahmen DRG = Diagnosis-Related Groups RBG = Diagnosis-Related Groups RBC = Paritätische Wohlfahrtsverband DRK = Deutscher Kortes Kreuz Drucks = Drucksache Drucks = Drucksache Drucksek preventen für offentliche und private Fürsorge, Datenwerarbeitung DSKGB = Deutscher Städte- und Gemeindebund DV = Deutscher Städte- und Gemeindebund DV = Deutscher Werein für offentliche und private Fürsorge, Datenwerarbeitung DVBI = Deutscher Verein für offentliche und private Fürsorge, Datenwerarbeitung DVBI = Deutscher Verein der Blinden und Sehbehin- GFG = Gesetz über die Angelegenheiten der frei- Willigen Gerichtsbarkeit FGG = Gesetz über die allgenheiten der frei- Willigen Gerichtsbarkeit Willigen Gerichtsbarkeit FGG = Gesetz über die algeneheiten der frei- Willigen Gerichtsbarkeit FGG = Firanzgerichtsein Gerichtsbarkeit FFGG = Gesetz über die algeneheiten der frei- Willigen Gerichtsbarkeit FFGG = Gesetz über die algeneheiten der Frei- Willigen Gerichtsbarkeit FFGG = Gesetz über die algeneheiten der Frei- Willigen Gerichtsbarkeit FFGG = Firanzgerichteit	DMSG	=	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft		
DOR	DOK	=		FamFG	
DOR	DÖV	=	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)		
DRG         = Diagnosis-Related Groups         FAO         = Fachanwaltsordnung           DRK         = Deutsches Rotes Kreuz         FBS         = Fachberatungsstelle           Drucks.         = Drucksache         FEVS         = Sammlung "Fürsorgerechtliche Entscheidung gen der Verwaltungs und Sozialgerichte"           DVB         = Deutscher Städte- und Gemeindebund         FG         = Finanzgericht           DVB         = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenwerarbeitung         FG         = Finanzgericht           DVBS         = Deutsches Verwaltungsblatt         FG         = Finanzgerichtsordnung           DVB         = Deutsche Vervein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf         FH         = Frachhochschule           DVF         = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichte und Jugendgerichtsihlifen e.V.         FFG         = Frachhochschule           DVJ         = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichte und Jugendgerichtsihlifen e.V.         FPFZ         = Familienpflegezeitgeset           DVJ         = Deutsche Scattralleitung für Jugendgerichte und Jugendgerichtsihlifen e.V.         FPFZ         = Familienpflegezeitgeset           E         Entwurf         FFG         = Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschafte           DVJ         = Durchführungsverordnung         FPFZ         = Familienpflegez	DPWV	=	Der Paritätische Wohlfahrtsverband		
DRK = Deutsches Rotes Kreuz	DQR	=	Deutscher Qualifikationsrahmen		
Drucks         z         Drucksache         FEVS         Sammlung "Fürsorgerechtliche Entscheidung gender Verwaltung und Sozialgerichte"           DSGGB         Deutscher Städte- und Gemeindebund         FG         = Finanzgericht           DVB         Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenwerarbeitung         FG         = Finanzgericht           DVBS         Deutscher Verein der Bilnden und Sehbehinderten in Studium und Beruf         FG         = Finanzgerichtsordnung           DVfR         Deutsche Vereinigung für Rehabilitation für Gereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtehilfen e.V.         FHK         = Frauenhauskoordinierung e.V.           DVJJ         Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtehilfen e.V.         FPFZG         = Familienpflegezeitgesetz wird für Sestz zehrtralinstitut für soziale Fragen Entwurf         FFG         = Freiburger Institut für angewandte Sozialwisseschaften Freizügigkeit von Unionsbürger/innen Von Behinderung von Unionsbürger/innen Von Behinderung von Unionsbürger/innen Von Behinderung von Unionsbürger/innen Von Behinderung bedröchter Kinder           EEET         Europäsiche Charta der Grundrechte Europäsiche Fürsorgeabkommen Fuß         FS         Festschrift           ECOSOC         Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Austienen Pursonen Pursone	DRG	=	Diagnosis-Related Groups	FAO	
DSGGW or STAGE         Datenschutz-Grundverordnung         gen der Verwaltungs- und Sozialgerichte"           DSGB = Deutscher Städte - und Gemeindebund DV = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenwerarbeitung         FG = Finanzgericht           DVBI = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenwerarbeitung         FGO = Finanzgericht der Angelegenheiten der frei-willigien Gerichtsbarkeit           DVBI = Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf blitaton         FGO = Finanzgericht willigen Gerichtsbarkeit           DVF = Deutsche Vereinigung für Rehabilitation         FHK = Frauenhauskoordinierung e.V.           DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz         FIFAS = Freiburger Institut für angewandte Sozial-wissenschaften           DVJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichts und Jugendgerichts und Jugendgerichts und Jugendgerichts und Jugendgerichts und Jugendgerichts und Jugendgerichtsbarkeit e.V.         FPFZG = Familie international frankfurt für angewandte Sozial-wissenschaften           DVJ = Deutsche Szentralinistitut für soziale Fragen         FPFZG = Familie Parterschaft Recht (Zeitschrift)           EAO = Erreichbarkeitsanordnung         FreizügG/EEU = Gesetz über die allemien Freizügigkeit von Unionsbürger/innen           EBET = Europäische Charta der Grundrechte Evangelischer Berufsverband Existenzischerung und Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen         FS = Freizügliederungseiner Freizügigkeit von Unionsbürger/innen           EEE = Einrichtungseinsteltlicher Eigenanteil         9A = Gewehnlicher Aufenthalt	DRK	=	Deutsches Rotes Kreuz	FBS	
DSTGB = Deutscher Städte- und Gemeindebund DV = Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenwerarbeitung DVBI = Deutsches Verwaltungsblatt DVBS = Deutsches Verwaltungsblatt DVBS = Deutsches Verwaltungsblatt DVFR = Deutsches Vereindung für Rehabilitation DVFR = Deutsche Vereinigung für Rehabilitation DVFR = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. DVJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. DVO = Durchführungsverordnung DZI = Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = Europaan Anti-Poverty Network EBET = Evangelische Charta der Grundrechte EBET = Evangelische Charta der Grundrechte EBET = Europäische Stüstenzsicherung und Teilhabe e.V. ECFR = Europäische Stüstenzsicherung und Teilhabe e.V. ECFR = Europäische Stüstenzsicherung und Teilhabe e.V. ECFR = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil EFA = Europäische Fürsorgeabkommen EFG = Einsteheldungen der Finanzgerichte EFG = Europäische Fürsorgeabkommen EFG = Europäische Fürsorgeabkommen EFG = Europäische Fürsorgeabkommen EGO = Europäische Gemeinschaft EGSGB = Europäische Gemeinschaft EGSGB = Europäische Gerichtshoft für Menschenrechte EGSGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch EGN = Europäische Gerichtshoft für Menschenrechte EGSTüß = Europäische Gerichtshoft für Menschenrechte EGSTüß = Europäische Kirche in Deutschland GKC = Gereintssamen Minimum Income Network EMNE = Europäische Ausschluss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäische Pualtminnen Nern Network EMPL = Europäische Pualtminnen Nern Network EMPL = Europäische Rusinksin für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäische Pualtminnen Nern Network EWPL = Europäische Pualtminnen Nern Network EWPL = Europäische Rusinksin für Beschäftigung und sozia	Drucks.	=	Drucksache	FEVS	
DVB.   Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenverarbeitung  DVB.   Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf HK   Frauenhauskoordinierung e.V.   DVfR	DSGVO	=	Datenschutz-Grundverordnung		
DVBI         = Deutsches Verwaltungsblatt         FGO         = Finanzgerichtsordnung           DVBS         = Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf         FH         = Fachhochschule           DVR         = Deutscher Vereinigung für Rehabilitation         FH         = Fachhochschule           DVG         = Digitale-Versorgung-Gesetz         FFFAS         = Freiburger Institut für angewandte Sozialwösenschaften           DVJ         = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.         FPFZG         = Familie International frankfurt           DVO         = Durchführungsverordnung         FPR         = Familie Parterschaft Recht (Zeitschrift)           DZI         = Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen         FreizügG/EU = Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit vom Unionsbürgerinnen           E         = Erntwurf         FrühV         = Verordnung zur Früherkenung und Frühferung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder           EBET         = Europäische Faerufsverband Existenzsicherung und Teilhabe e.V.         FS         = Festschrift           ECGNOC         = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten         FS         = Festschrift           EER         = Europäische Stürsorgeskommen         GaFG         Ganztagsförderungsgesetz           EFA         = Europäische Stürsorgeskokommen         GaFG         Ganztagsförderun	DStGB	=	Deutscher Städte- und Gemeindebund		
DVBI. = Deutscher Verwaltungsblatt DVBS = Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf DVfR = Deutsche Vereinigung für Rehabilitation DVfR = Deutsche Vereinigung für Rehabilitation DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz DVJJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshiften e.V. DVO = Durchführungsverordnung DZI = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshiften e.V. DVO = Durchführungsverordnung DZI = Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = Europain Anti-Poverty Network EBET = Evangelischer Berufsverband Existenzsicher rung und Teilhabe e.V. ECFR = Europäische Charta der Grundrechte ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen Nationen Nationen Nationen EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil EFA = Europäische Fürsorgeabkommen EFG = Europaische Ferischsoftschule EFG = Europaische Ferischsoftschule EFG = Evangelische Fachhochschule EFG = Evangelische Fachhochschule EFG = Europäische Gemeinschaft EGGBB = Europaische Gemeinschaft EGBGB = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSGG = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSGG = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSGG = Evangelischer Kirche in Deutschland EMIN = Europaen Network vorvey EingHVO = Eingliederungswereinbarung EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMPL = Europäischer Parlament; Entgeltpunkt EQR = Europäischer Parlament; Entgeltpunkt	DV	=	Deutscher Verein für öffentliche und private	FGG	<ul> <li>Gesetz über die Angelegenheiten der frei-</li> </ul>
DVBS = Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf   DVfR = Deutscher Vereinigung für Rehabilitation   DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz   DVJJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte   und Jugendgerichtshilfen e.V.   DVO = Durchführungsverordnung   DVO = Durchführungsverordnung   DVO = Durchführungsverordnung   EVERPA					
derten in Studium und Beruf DVfR = Deutsche Vereinigung für Rehabilitation DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz DVJJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtsliften e.V. DVO = Durchführungsverordnung DZI = Deutsche Szentralinstitut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = Europaänsche Charta der Grundrechte ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil EFA = Europäische Sprusspestz zum Bürgerlichen Gesetz- buch EFG = Europäische Gemeinschaft EGBGB = Eirröführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetz- buch EGMR = Europaan Health Interview Survey EIMPL = Europaan Health Interview Survey EIMPL = Europaan Neimum Income Network EMRK = Europäischer Pulament; Entgeltpunkt ENK = Europäischer Pulament; Entgeltpunkt EVA = Europäischer	DVBI.	=			= Finanzgerichtsordnung
DVFR = Deutsche Vereinigung für Rehabilitation DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz DVJJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshiffen e.V. DVO = Durchführungsverordnung DZI = Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = European Anti-Poverty Network EBET = Europäische Farufsverband Existenzsicherung und Teilhabe e.V. ECFK = Europäische Sentralinstitut ersprichte einstrumgen ersprichten erspr	DVBS	=			
DVG = Digitale-Versorgung-Gesetz DVJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtsliffen e.V. DVO = Durchführungsverordnung DZI = Deutsche Sentralinstitut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = European Anti-Poverty Network EBET = Evangelischer Berufsverband Existenzsicher rung und Teilhabe e.V. ECFR = Europäische Charta der Grundrechte ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil EFA = Europäische Sentralinstitut granderichte EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte EFG = Europäische Gemeinschaft EGBGB = Europäische Gemeinschaft EGSGGB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EMR = Europäischer Minternechtes (AR) EMR = Europäische Menschenrechtes (AR) EMR = Europäischer Minternechten (AR) EMR = Europäischer Minternechten (AR) EMR = Europäischer Kinder (AR) EGR = Europäischer Kinder (AR) EGR = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (AR) EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EMR = Europäischer Kinder (AR) EMR = Europäischer Kinder EMR = Europä			derten in Studium und Beruf		
DVJJ = Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.  DVO = Durchführungsverordnung DZI = Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = European Anti-Poverty Network EBET = Evangelischer Berufsverband Existenzsicherung und Teilhabe e.V. ECFR = Europäische Charta der Grundrechte Fung und Teilhabe e.V. ECFR = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil EFE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte GBB = Evangelische Fachhochschule EFGM = Europaische Gemeinschaft GBB = Europäische Gemeinschaft GBB = Gesellschaft bürgerlichen Rechts EFG = Europäische Gemeinschaft GBB = Gesellschaft für internationale EGSGB = Einrührungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetz- buch = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSTG = Einrepainscher Gerichtshof für Menschenrechte EGSTG = Eingliederungsvereinbarung ERM = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSTG = Eingesetz EINGH = Europainscher Gerichtshof für Menschenrechte EGSTG = Eingesetz zum Strafgesetzbuch GG = Grundgesetz EINGH = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSTG = Eingesetz zum Strafgesetzuch GG = Grundgesetz EINGH = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSTG = Eingesetz zum Strafgesetzuch GG = Grundgesetz EINGH = Europäischer Menschland EKD = Europäischer Menschland EKD = Europäischer Menschland EKD = Europäischer Menschenrechte EMNE = Europäischer Menschland EKMR = Europäischer Menschland EMN = Europäischer Menschenrechtskonvention EKD = Europainscher Menschenrechtskonvention EKD = Europainscher Menschenrechtskonvention EKD = Europainscher Menschenrechtskonvention EKD = Europäischer Angelegenheiten EMRK = Europäischer Angelegenheiten EMR = Europäischer Angelegenheiten EMRK = Europäischer Angelegenheit	DVfR	=	Deutsche Vereinigung für Rehabilitation	fif	= familie international frankfurt
Und Jugendgerichtshiffen e.V.  DVO = Durchführungsverordnung EDZI = Deutsches Zentralinistitut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = European Anti-Poverty Network EBET = Evangelischer Berufsverband Existenzsicherung und Teilhabe e.V. ECFR = Europäische Charta der Grundrechte ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil gA = gewöhnlicher Aufenthalt EFA = Europäische Fachhochschule EFH = Evangelische Berinschaft EFG = Europäische Gemeinschaft EFG = Europäische Gemeinschaft EGBGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch eGV = Ge-Vertrag; Eingillederungsbeilfeverordnung EGWR = Europäische Genichtschlang EGWR = Europäischer Grichtshof für Menschenrechte EGSTGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch EGW = European Health Interview Survy EingilHVO = European Minimum Income Network EMR = Uropäische Menschenrechten EMRK = Europäische Parlament; Entgeltpunkt EQR = Europäischer Gualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Erziehungsverband  Deutsche Gesellschaft für Versicherungsverschaft Erreizügigket von Unionsbürgerinen Freizügigkeit von Unionsbürgerinen Petrevon Underschlaft Freizügigkeit Erziehung und Früherkenung gewöhnlicher Aufentung und Soziale Sahr FreizügG/EU = Gesetz über die allegmeinen Freizügigkeit Erziehung und Früherkenung Bedrohter Vinder von Unionsbürgeritgen Preizügigheiten Gesetz und Vereinheitzugesetz Erg = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und Soziales Angelegenheiten E	DVG	=		FIFAS	
DVO = Dutchführungsverordnung DZI = Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen E = Entwurf EAO = Erreichbarkeitsanordnung EAPN = European Anti-Poverty Network BEBT = Evangelischer Berufsverband Existenzsicherung und Teilhabe e.V. FCFR = Europäische Charta der Grundrechte ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil gA = gewöhnlicher Aufenthalt EFA = Europäische Sprisorgeabkommen EFG = Einscheidungen der Finanzgerichte EFG = Europäische Fachhochschule EFGM = Europaische Gemeinschaft EGBBB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch EGMR = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGStGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EMIN = European Health Interview Survey EinglHVO = Europaischer Menschenrechts EMIN = Europaischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EREV = Europäischer Purphäscher Erziehungsverband EREV = Europäischer Purphäscher Erziehungsversenschaft EV everordnung zur Früherkennung und Früh-förderung bedrohter Kinder FreizügG/EU = Gesetz über frühung hehinderten und von Behinderung bedrohter Kinder FreizügG/EU = Verordnung zur Früherkennung und Früh-förderung bedrohter Kinder FFB = Familie und Recht (Zeitschrift) FS = Festschrift FS = Festschrift FS = Festschrift FS = Festschrift FB = Familie und Recht (Zeitschrift) FV = Familie und Recht (Zeitschrift) FV = Familie und Recht (Zeitschrift) FV = Familie und Recht (Zeitschrift) FB = Familie und Recht (Zeitschrift) FV = Familie und Recht (Zeitschrift) FB = Festschrift FS = Festschrift FB = Familie und Recht (Zeitschrift) FV = Familie und Recht (Zeitschrift) FB = Familie und Recht (Zeitschrift) F	DA11	=	Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte		
DZI = Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen E			und Jugendgerichtshilfen e.V.	FPfZG	
E	DVO	=	Durchführungsverordnung	FPR	<ul><li>Familie Partnerschaft Recht (Zeitschrift)</li></ul>
EAO	DZI	=	Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen	FreizügG/E	
EAPN = European Anti-Poverty Network EBET = Evangelischer Berufsverband Existenzsicherung und Teilhabe e.V. FS = Festschrift ECOSCC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen Fußn. Fußn. Fußn. Fußn. Fußnote EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil gA = gewöhnlicher Aufenthalt EFA = Europäisches Fürsorgeabkommen Gafög = Ganztagsförderungsgesetz EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte GBI. = Gesellschaft ürgerlichen Rechts ment GdB = Grad der Behinderung EFG = Europäische Gemeinschaft GEW = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GGB = Ginführungsgesetz zum Sürgerlichen Gesetz-buch GGB = Einführungsgesetz zum Sürgerlichen Gesetz-buch GG = Gesellschaft für innovative Sozialforschung EGV = E-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EHG = Europaischer Kinder für der kinder wirden der Kinder Rechts (Zeitschrift)  Fußn. Feußnote = Feußnote Gafög = Ganztagsförderungsgesetz = Geßnote Ganztagsförderungsgesetz = Geßnet Ganztagsförderungsgesetz = Ganztagsförderungsgesetz = Ganztagsförderungsgesetz = Gesellschaft fürgerlichen Rechts ment GdB = Grad der Behinderung = Gesellschaft Gür gemeinsames Auftragesetz = Gesellschaft Gür innovative Sozialforschung und Wissenschaft = Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung = Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung = Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit = Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit = Gerichtskostengesetz = Gerich	E	=			
BETT = Evangelischer Berufsverband Existenzsicherung und Teilhabe e.V.  ECFR = Europäische Charta der Grundrechte ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen	EAO	=	Erreichbarkeitsanordnung	FrühV	
rung und Teilhabe e.V.  ECFR = Europäische Charta der Grundrechte ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen		=			
ECFR = Europäische Charta der Grundrechte ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil EFA = Europäisches Fürsorgeabkommen EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte EFQM = Europaische Fachhochschule EFQM = Europäische Gemeinschaft EGBGB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch EGSTG = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSTG = Eiropäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSTG = Eingliederungsvereinbarung EheG = Eingliederungswilfeverordnung EheG = Europaischer Kirche in Deutschland EKMD = Europaischer Menschenrsch MemPur Leuropäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäischer Parlament; Entgeltpunkt EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Fiziehungsvereband  EREV = Evangelischer Fiziehungsvereinbaru EREV = Evangelischer Fiziehungsvereinbard EREV = Evangelischer Parlament; Entgeltpunkt EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Fiziehungsvereband  EREV = Evangelischer Füziehungsvereinbard EREV = Evangelischer Füziehungsverband  EVI = Freiwillieund Recht (Zeitschrift)  EphBnte = Gemeinsamet Bundesutenthalt EFMBnte = Europäischer Ausschus Gesellschaft für Internationale EREV = Gesellschaft mit beschränkter Haftung Und -Gesellschaft mit beschränkter Haftung EREV = Europäischer Parlament; Entgeltpunkt EREV = Evangelischer Füziehungsverband  EREV = Evangelischer Füziehungsverband  EREV = Evangelischer Füziehungsverband  EREV = Evangelischer Füziehungsverband	EBET	=	Evangelischer Berufsverband Existenzsiche-		
ECOSOC = Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen					
Nationen Nat			·		
EEE = Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil gA = gewöhnlicher Aufenthalt EFA = Europäisches Fürsorgeabkommen GaFöG = Ganztagsförderungsgesetz EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte G-BA = Gemeinsamer Bundesausschuss EFH = Evangelische Fachhochschule GBI. = Gesetzblatt EFQM = European Foundation for Quality Management GBB. = Gesellschaft bürgerlichen Rechts ment GBB = Grad der Behinderung EG = Europäische Gemeinschaft GEW = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft EGBGB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch GISS = Gebühreneinzugszentrale gemeinnutzige GmbH = Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EheG = Ehegesetz GIZ = Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit EINIS = European Health Interview Survey EinglHVO = Eingliederungshilfeverordnung GK = Gemeinschaftskommentar EKD = Evangelische Kirche in Deutschland GKG = Gerichtskostengesetz EMIN = European Minimum Income Network GKV = Gesetzliche Krankenversicherung EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten GMBI = Gemeinsames Ministerialblatt EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention GSG = Gesundheitsstrukturgesetz EMSCW = Europäischer Patlament; Entgeltpunkt wide  EP = Europäischer Qualifikationsrahmen Gestaltung EREV = Evangelischer Erziehungsverband  EREV = Evangelischer Erziehungsverband  EREV = Evangelischer Erziehungsverband	ECOSOC	=	Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten		
EFA = Europäisches Fürsorgeabkommen EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte EFH = Evangelische Fachhochschule EFQM = European Foundation for Quality Manage- ment EG = Europäische Gemeinschaft EGBG = Europäische Gemeinschaft EGBG = Europäische Gemeinschaft EGGB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetz- buch EGGG = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft EGSGB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetz- buch EGSTGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch EGSV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EFQ = European Health Interview Survey EinglHVO = Eingliederungshilfeverordnung EKD = Evangelischer Kirche in Deutschland EKM = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt ERSCW = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Erziehungsvereband  G-BA = Gemeinsamer Bundesausschuss Gesellschaft bürgerlichen Rechts GEBBR = Gesetlschaft bürgerlichen Rechts GEW = Gesellschaft Erziehung und Wissenschaft GEW = Gesellschaft Erziehung und Wissenschaft GEW = Gesellschaft Erziehung und Sozialforschung und Sozialplanung Und Sozi					
EFG = Entscheidungen der Finanzgerichte EFH = Evangelische Fachhochschule EFQM = European Foundation for Quality Management EG = Europäische Gemeinschaft EGBGB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch EGMR = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSTGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EheG = Europäischer Kirche in Deutschland EKD = Evangelischer Kirche in Deutschland EKD = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt EREV = Evangelischer Frziehungsversenschaft EFG = Europäischer Qualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Erziehungsversenschaft EGBB = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft EGBW = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft EGBW = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft EGEZ = Gebühreneinzugszentrale EGEZ = Gebühre		=			
EFH = Evangelische Fachhochschule EFQM = European Foundation for Quality Management EG = Europäische Gemeinschaft EGBB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch EGMR = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGSTGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch EHIS = European Health Interview Survey EinglHVO = Eingliederungshilfeverordnung EKD = Evangelische Kirche in Deutschland EKD = Evangelische Kirche in Deutschland EKD = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention EMPL = Europäische Menschenrechtskonvention EMPL = Europäischer Menschenrechtskonvention EMRI = Gesetz- und Verordnungsblatt Wide GVG = Gesichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Erziehungsverband  GBI. = Gesetzblatt Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung		=			
EFQM = European Foundation for Quality Management		=			
ment GdB = Grad der Behinderung  EG = Europäische Gemeinschaft GEW = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  EGBGB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetz- buch GG = Grundgesetz  EGMR = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte  EGStGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch  EGStGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch  EGStGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch  EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung  EheG = Ehegesetz  EHIS = European Health Interview Survey  EinglHVO = Eingliederungshilfeverordnung  EKD = Evangelische Kirche in Deutschland  EKN = European Minimum Income Network  EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten  EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention  EMRK = Europäische Parlament; Entgeltpunkt  EMRK = Europäischer Qualifikationsrahmen  EREV = Evangelischer Erziehungsverband  GGB Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  GEW = Geweinschaft Erziehung und Wissenschaft  GEW = Gebühreneinzugszentrale  GGB = Grundgesetz  GGZ = Gemeinschaft für Internationale  Zusammenarbeit  Zusammenarbeit  Edemeinschaftskostengesetz  GK = Gemeinskostengesetz  GKV = Gesetzliche Krankenversicherung  GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung  und soziale Angelegenheiten  GMBI = Gemeinsames Ministerialblatt  EMRK = Geseitz- und Verordnungsblatt  Wereinheitlichung des Gesundheitswesens;  Gesellschaft für Versicherungswissenschaft  und -gestaltung			=		
EG = Europäische Gemeinschaft	EFQM	=	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
EGBGB = Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch					
buch  EGMR = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte  EGStGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch  EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung  EheG = Ehegesetz  EHIS = European Health Interview Survey  EinglHVO = Eingliederungshilfeverordnung  EKD = Evangelische Kirche in Deutschland  EMIN = European Minimum Income Network  EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung  und soziale Angelegenheiten  EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention  EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention  EMRK = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt  EMRV = Europäischer Qualifikationsrahmen  EREV = Evangelischer Erziehungsverband  GG = Grundgesetz  gGmbH = gemeinnützige GmbH  Egemeinnützige GmbH = Gesellschaft für Internationale  Zusammenarbeit  EVausammenarbeit  EVausammenarbeit  EVausammenarbeit  EVausammenarbeit  EVausammenarbeit  EGKG = Gerichtskostengesetz  GKV = Gesetzliche Krankenversicherung  GMBH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung  und soziale Angelegenheiten  GMBH = Gemeinsames Ministerialblatt  EGKB = Gemeinsames Ministerialblatt  EGKB = Gesundheitsstrukturgesetz  EVER = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt  EVER = Europäischer Qualifikationsrahmen  EVER = Europäischer Erziehungsverband  EVER = Europäischer Erziehungsverband  EVER = Europäischer Erziehungsverband			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
EGMR = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte EGStGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EheG = Ehegesetz EHIS = European Health Interview Survey EinglHVO = Eingliederungshilfeverordnung EKD = Evangelische Kirche in Deutschland EMIN = European Minimum Income Network EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention EMSCW = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt EP = Europäischer Qualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Erziehungsverband  EGSG = Gesellschaft für Internationale EGSS = Gemeinschaftskommentar EV = Gemeinschaftskommentar EGSG = Gerichtskostengesetz EGSE = Gesetzliche Krankenversicherung EGSE = Gesetzliche Kranke	EGBGB	=	– – –		
EGStGB = Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung EheG = Ehegesetz					
EGV = EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung  EheG = Ehegesetz					
EheG = Ehegesetz				GISS	
EHIS = European Health Interview Survey  EinglHVO = Eingliederungshilfeverordnung					
EinglHVO = Eingliederungshilfeverordnung  EKD = Evangelische Kirche in Deutschland  EMIN = European Minimum Income Network  EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten  EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention  ENSCW = European Network on Street Children Worldwide  EP = Europäischer Parlament; Entgeltpunkt  EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen  EREV = Evangelischer Erziehungsverband  GK = Gemeinschaftskommentar  GKG = Gesetzliche Krankenversicherung  GMBI = Gesellschaft mit beschränkter Haftung  GMBI = Gemeinsames Ministerialblatt  GSG = Gesundheitsstrukturgesetz  GVBI. = Gesetz- und Verordnungsblatt  Vereinheitlichung des Gesundheitswesens;  Gesellschaft für Versicherungswissenschaft  und -gestaltung				GIZ	
EKD = Evangelische Kirche in Deutschland GKG = Gerichtskostengesetz  EMIN = European Minimum Income Network GKV = Gesetzliche Krankenversicherung  EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten GMBI = Gemeinsames Ministerialblatt  EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention GSG = Gesundheitsstrukturgesetz  ENSCW = European Network on Street Children Worldwide GVBI. = Gesetz- und Verordnungsblatt  EP = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt GVG = Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung					
EMIN = European Minimum Income Network EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention ENSCW = European Network on Street Children Worldwide EP = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Erziehungsverband  GKV = Gesetzliche Krankenversicherung GMBI = Gemeinsames Ministerialblatt GGSG = Gesundheitsstrukturgesetz GVBI. = Gesetz- und Verordnungsblatt GVG = Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung					
EMPL = Europäischer Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten GMBI = Gesellschaft mit beschränkter Haftung GMBI = Gemeinsames Ministerialblatt  EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention GSG = Gesundheitsstrukturgesetz  ENSCW = European Network on Street Children Worldwide GVBI. = Gesetz- und Verordnungsblatt  EP = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt GVG = Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung					
und soziale Angelegenheiten  EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention ENSCW = European Network on Street Children Worldwide  EP = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen EREV = Evangelischer Erziehungsverband  GMBI = Gemeinsames Ministerialblatt  GVG = Gesundheitsstrukturgesetz  GVBI. = Gesetz- und Verordnungsblatt  GVG = Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur  Vereinheitlichung des Gesundheitswesens;  Gesellschaft für Versicherungswissenschaft  und -gestaltung					
EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention GSG = Gesundheitsstrukturgesetz ENSCW = European Network on Street Children Worldwide GVBI. = Gesetz- und Verordnungsblatt EP = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen GSG = Gesundheitsstrukturgesetz GVBI. = Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung	EMPL	=			<b>9</b>
ENSCW = European Network on Street Children Worldwide GVBI. = Gesetz- und Verordnungsblatt GVG = Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung	FAIR				
wide GVG = Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur  EP = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt Vereinheitlichung des Gesundheitswesens;  EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen Gesellschaft für Versicherungswissenschaft  EREV = Evangelischer Erziehungsverband und -gestaltung					
EP = Europäisches Parlament; Entgeltpunkt Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen Gesellschaft für Versicherungswissenschaft EREV = Evangelischer Erziehungsverband und -gestaltung	FIN2CAA	=			
EQR = Europäischer Qualifikationsrahmen Gesellschaft für Versicherungswissenschaft EREV = Evangelischer Erziehungsverband und -gestaltung	ED.			GVG	
EREV = Evangelischer Erziehungsverband und -gestaltung					
ESF = Europaischer Sozialionus GWB = Gesetz gegen Wettbewerbsbeschrankungen				CMB	
	ESF	=	Luropaischer sozialionus	GVVD	– Gesetz gegen wettbewerbsbeschränkungen

		1465		
h.A.	= herrschende Ansicht	KSD		Kommunaler Sozialdienst; Kinderschutz-
HAGE	= Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesund-	NC+C		dienst
1100	heitsförderung	KStG		Körperschaftssteuergesetz
HAÜ	= Haager Übereinkommen über den Schutz von	KSÜ		Kinderschutzübereinkommen
	Kindern und die Zusammenarbeit auf dem	KVJS		Kommunalverband für Jugend und Soziales
ш	Gebiet der internationalen Adoption	IZ) A /		Baden-Württemberg
HE	= Heimerziehung	KW		Kalenderwoche
HeimG	= Heimgesetz	LAG		Lastenausgleichsgesetz; Landesausfüh-
HGB	= Handelsgesetzbuch			rungsgesetz
HGrG	= Haushaltsgrundsätzegesetz	LAG FW Nds		Landesarbeitsgemeinschaft der freien
HLU	= Hilfe zum Lebensunterhalt			Wohlfahrtspflege in Niedersachsen
HSBN	<ul> <li>Handlungsorientierte Sozialberichterstattung</li> </ul>	LG		Landgericht
	in Niedersachsen	LGBTIQ		Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Inter-
HzE	= Hilfe zur Erziehung			sexual, Queer
IAB	= Institut f\u00fcr Arbeitsmarkt- und Berufsfor-	LHO		Landeshaushaltsordnung
	schung	LPartG	= 1	Lebenspartnerschaftsgesetz
IB	= Internationaler Bund	LPK	= 1	Lehr- und Praxiskommentar
ICF	<ul> <li>International Classification of Functioning,</li> </ul>	LRV	= 1	Landesrahmenverträge
	Disability and Health	LSG	= 1	Landessozialgericht
ICSW	= International Council on Social Welfare (Inter-	LSVD	= 1	Lesben- und Schwulenverband
	nationaler Rat für soziale Wohlfahrt)	LVR	= 1	Landschaftsverband Rheinland
i.d.F.	= in der Fassung	LWL	= 1	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
i.d.R.	= in der Regel	LWV		Landeswohlfahrtsverband
IfSG	= Infektionsschutzgesetz	MA		Master
IGfH	= Internationale Gesellschaft für erzieherische	MAIS		Ministerium für Arbeit, Integration und
IGIII	Hilfen	IVIAIS		Soziales Nordrhein-Westfalen
IJAB	= Fachstelle für Internationale Jugendarbeit	MBI.		Ministerialblatt
DAD	der Bundesrepublik Deutschland			
IKW		MdB		Mitglied des Bundestages
	= Islamisches Kompetenzzentrum für Wohlfahrt	MdEP		Mitglied des Europaparlaments
InfAuslR	= Informationsbrief Ausländerrecht (Zeitschrift)	MDK		Medizinischer Dienst der Krankenversiche-
info also	= Informationen zum Arbeitslosenrecht und			rung
	Sozialhilferecht (Zeitschrift)	MDR		Medizinrecht (Zeitschrift)
InsO	= Insolvenzordnung	MDS	= 1	Medizinischer Dienst der Spitzenverbände
ISD	= Internationaler Sozialdienst		(	der Krankenkassen
ISMO	= Internationale Gesellschaft für Mobile	MO	= 1	Migrantenorganisationen
	Jugendarbeit	MPK	= 1	Konferenz der Ministerpräsidentinnen und
iso	= Institut für Sozialforschung und Sozialwirt-			Minister präsidenten .
	schaft	MSA		Mittlerer Schulabschluss
ISQOLS	= International Society for Quality of Life	MüKoBGB		Nünchner Kommentar zum BGB
.5 Q 5 25	Studies	m.w.N.		mit weiteren Nachweisen
ISS	= International Social Service; Institut für Sozi-	NAK		Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompe-
133	alarbeit und Sozialpädagogik	NAK		tenz
i.V.m.	= in Verbindung mit	NAD		
JAmt	= Das Jugendamt (Zeitschrift)	NAP		Nationaler Aktionsplan
JAIIIC	= Josef-Gesellschaft	NDV		Nachrichtendienst des Deutschen Vereins
		1101/100		für öffentliche und private Fürsorge
JGG	= Jugendgerichtsgesetz	NDV-RD		Rechtsprechungsdienst des Deutschen Ver-
JGH	= Jugendgerichtshilfe	_		eins _
JHA	= Jugendhilfeausschuss	n.F.		neue Fassung
JurBüro	<ul><li>Das juristische Büro (Zeitschrift)</li></ul>	NGO		Non-Governmental Organizations
jurisPK	= Juris Praxis-Kommentare	NJW	= 1	Neue Juristische Wochenschrift
JuSchG	= Jugendschutzgesetz	NJW-RR	= 1	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
JVA	= Justizvollzugsanstalt	NPO	= 1	Nonprofit-Organisationen
JZ	= Juristenzeitung	NQR	= 1	Nationaler Qualifikationsrahmen
KAGS	= Katholische Bundes-Arbeitsgemeinschaft	NRO		Nicht-Regierungsorganisationen
	Straffälligenhilfe	NRW		Nordrhein-Westfalen
KDA	= Kuratorium Deutsche Altershilfe	NStZ		Neue Zeitschrift für Strafrecht
KdU	= Kosten der Unterkunft	NVwZ		Neue Zeitschrift für das Verwaltungsrecht
KGSt	= Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwal-	NVwZ-RR		NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwal-
KGJU		14 V VVZ-1\1\		
VUC	tungsmanagement	VI/VV/DI		tungsrecht Nordrhain Wastfälische Vanvaltungshlätter
KHG K:D:-	= Krankenhausfinanzierungsgesetz	NWVBI.		Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter
KiBiz	= Kinderbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen	NZS		Neue Zeitschrift für Sozialrecht
KiföG	= Kinderförderungsgesetz	OECD		Organisation für wirtschaftliche Zusammen-
KindRG	= Kindschaftsrechtsreformgesetz	056		arbeit und Entwicklung
KJHG	= Kinder- und Jugendhilfegesetz	OEG		Opferentschädigungsgesetz
KJP	= Kinder- und Jugendplan; Kinder- und Jugend-	ÖKSA		Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit
	lichenpsychotherapeuten	OLG		Oberlandesgericht
KJSG	= Kinder- und Jugendstärkungsgesetz	ÖÖP		Öffentlich-Öffentliche Partnerschaft
KKG	= Gesetz zur Kooperation und Information im	ÖPNV	= (	Öffentlicher Personennahverkehr
	Kinderschutz	ÖPP	= (	Öffentlich-Private Partnerschaften
KMK	= Kultusministerkonferenz	OVG	= (	Oberver waltungsgericht
KO	= Kostenordnung	OVGE		Entscheidungen des Oberverwaltungsge-
KOLS	= Konferenz der Obersten Landessozialbehör-			richts
	den	OZG		Onlinezugangsgesetz
KRK	= Kinderrechtskonvention	pAp		Persönlicher Ansprechpartner
		I=+ -I=		

PBefG	= Personenbeförderungsgesetz	StGB	= Strafgesetzbuch
PfIBG	= Pflegeberufegesetz	StPO	= Strafprozessordnung
PflegeZG	= Pflegezeitgesetz	StVollzG	= Strafvollzugsgesetz
PrävG	= Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförde-	SVR	<ul> <li>Sachverständigenrat deutscher Stiftungen</li> </ul>
	rung und der Prävention		für Integration und Migration
PSG	= Pflegestärkungsgesetz	TVöD	<ul> <li>Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst</li> </ul>
PStG	= Personenstandsgesetz	UKlaG	<ul> <li>Unterlassungsklagengesetz</li> </ul>
PsychKG	<ul> <li>Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen</li> </ul>	UMF	<ul> <li>Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge</li> </ul>
	bei psychischen Krankheiten	UN	= United Nations
QM	<ul><li>= Qualitätsmanagement</li></ul>	UN-BRK	<ul> <li>UN-Behindertenrechtskonvention</li> </ul>
RBEG	= Regelbedarfsermittlungsgesetz	UNESCO	<ul> <li>United Nations Educational, Scientific and</li> </ul>
RBerG	= Rechtsberatungsgesetz		Cultural Organization
RdJB	= Recht der Jugend und des Bildungswesens	UNHCR	= UN-Hochkommissariat für Flüchtlinge
	(Zeitschrift)	UN-KRK	= UN-Kinderrechtskonvention
RdLH	= Rechtsdienst der Lebenshilfe (Zeitschrift)	UVG	= Unterhaltsvorschussgesetz
Rdnr.	= Randnummer	VA	= Verwaltungsakt
RefE	= Referentenentwurf	VAG	= Gesetz über die Beaufsichtigung der Versi-
RegE	= Regierungsentwurf	*/ (3	cherungsunternehmen
	G = Rehabilitationsangleichungsgesetz	VAMV	= Verband alleinerziehender Mütter und
RGBI	= Reichsgesetzblatt	• / ((•) •	Väter
RGRE	= Rat der Gemeinden und Regionen Europas	VBVG	= Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz
RJWG	= Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	VdPB	= Vereinigung der Pflegenden in Bayern
		VerwArch	= Verwaltungsarchiv (Zeitschrift)
RKI	= Robert-Koch-Institut		
RND	= RedaktionsNetzwerk Deutschland	VG	= Verwaltungsgericht
Rs.	= Rechtssache	VGH	= Verwaltungsgerichtshof
RSD	= Regionaler Sozialdienst	VIA	= Verband für Interkulturelle Arbeit
RSV	= Regelsatzverordnung	VKAD	= Verband katholischer Altenhilfe Deutsch-
RVO	= Reichsversicherungsordnung		land
RWL	= Rheinland-Westfalen-Lippe	VO	= Verordnung
SaRegG	= Samenspenderregistergesetz	VOB	= Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleis-
SchwbG	= Schwerbehindertengesetz		tungen
SG	= Sozialgericht	VOL	<ul> <li>Verdingungsordnung f ür Leistungen</li> </ul>
SGb	= Die Sozialgerichtsbarkeit (Zeitschrift)	VOL/A	= Verdingungsordnung für Leistungen, Teil A:
SGB	= Sozialgesetzbuch		Allgemeine Bestimmungen
SGB I	= Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner	VSOP	<ul> <li>Verein für Sozialplanung</li> </ul>
	Teil –	VuR	= Verbraucher und Recht (Zeitschrift)
SGB II	= Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Grund-	VwGO	= Verwaltungsgerichtsordnung
30511	sicherung für Arbeitsuchende –	VwVfG	= Verwaltungsverfahrensgesetz
SGB III	= Sozialgesetzbuch – Drittes Buch – Arbeitsför-	WBVG	= Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
JGD III	derung –	WfbM	= Werkstatt für behinderte Menschen
SGB IV	3	WHO	= World Health Organization
3GD IV	= Sozialgesetzbuch – Viertes Buch – Gemeinsa-	WIFF	<del>-</del>
SGB V	me Vorschriften für die Sozialversicherung –	VVIFF	<ul> <li>Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte</li> </ul>
3GB V	<ul> <li>Sozialgesetzbuch – Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung –</li> </ul>	MaParichte	G = Wohnungslosenberichterstattungsgesetz
CCD VI			
SGB VI	= Sozialgesetzbuch – Sechstes Buch – Gesetz-	WoFG	= Gesetz über die soziale Wohnraumförde-
66D \ (II	liche Rentenversicherung –	W 66	rung
SGB VII	= Sozialgesetzbuch – Siebtes Buch – Gesetzliche	WoGG	= Wohngeldgesetz
	Unfallversicherung –	WoGV	= Wohngeldverordnung
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – Kinder- und	WoZuG	= Wohnortzuweisungsgesetz
	Jugendhilfe –	WSA	<ul> <li>Wirtschafts- und Sozialausschuss</li> </ul>
SGB IX	= Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – Rehabili-	WuM	<ul> <li>Wohnungswirtschaft und Mietrecht (Zeit-</li> </ul>
	tation und Teilhabe behinderter Menschen –		schrift)
SGB X	= Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – Verwal-	WuW	<ul><li>Wirtschaft und Wettbewerb (Zeitschrift)</li></ul>
	tungsverfahren, Schutz der Sozialdaten,	WVO	= Werkstättenverordnung
	Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre	WZB	= Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialfor-
	Beziehungen zu Dritten –		schung
SGB XI	= Sozialgesetzbuch – Elftes Buch – Soziale Pfle-	ZAF	= Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung
	geversicherung –	ZEP	= Zentrum für Evaluation und Politikberatung
SGB XII	<ul> <li>Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – Sozial-</li> </ul>	ZfF	= Zeitschrift für das Fürsorgewesen
	hilfe –	ZfJ	= Zeitschrift für Jugendrecht
SGB XIV	= Sozialgesetzbuch - Vierzehntes Buch - Soziale	ZfS	= Zeitschrift für Soziologie
	Entschädigung	ZfSH/SGB	= Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetz-
SGFK	= Schulgesundheitsfachkräfte	ZI3H/3GB	
SGG	= Sozialgerichtsgesetz	715	buch  - Zontrale Informationsstelle Autonomer
SkF	= Sozialdienst katholischer Frauen	ZIF	= Zentrale Informationsstelle Autonomer
SKM	= Sozialdienst Katholischer Männer	71/1	Frauenhäuser
SKOS	= Schweizer Konferenz für Sozialhilfe	ZKJ	= Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugend-
SodEG	= Sozialdienstleister-Einsatzgesetz	700	hilfe
SOEP	= Sozio-oekonomisches Panel	ZPO	= Zivilprozessordnung
SozR	= Sozialrecht (Loseblattsammlung)	Zspr	= Zentrale Spruchstelle für Fürsorgestreitig-
SPC	= Social Protection Committee	71.4.67	keiten
		ZWST	= Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in
SPD	= Sozialdemokratische Partei Deutschlands		Deutschland
SRa	= Sozialrecht aktuell		